

WELS INFORMIERT

AMTSBLATT DER STADT WELS

58. Jahrgang / Montag, 12. Oktober 2020 / Nummer 8 . wels.at



WELS

Technische Universität für Wels

Näheres auf
den Seiten
6 und 7



© Delta Ziviltechniker GmbH

Mehr Polizei für
die Innenstadt

Seite 4

Viele Neueröffnungen
in Wels

Seite 15

Parkdeck Hauptbahnhof
verstärkt videoüberwacht

Seite 17

Inhalt

Mehr Polizei für die
Welser Innenstadt 4

Corona: Arbeitsmarktgipfel
brachte erste Ergebnisse..... 5

Wels soll Universitätsstadt
werden: Neue TU für Wels 6-7

Übersiedlung in das neue
Amtsgebäude Greif..... 11

Mariensäule wurde
restauriert..... 14

Viele Neueröffnungen
in Wels 15

Parkdeck Bahnhof verstärkt
videoüberwacht 17

Welser Stadtbücherei
wird 130 Jahre 19

Wels verlieh
Umweltschutzpreise..... 21

Sanierungsarbeiten in der
Stadthalle abgeschlossen.. 23

Neues aus den
Fraktionen 26-27

Messen und Volksfest im
Frühjahr abgesagt..... 36

Serie Gesund & Fit im
Welldorado..... 37

Eislaufkurse starten
in der Welser Eishalle..... 43

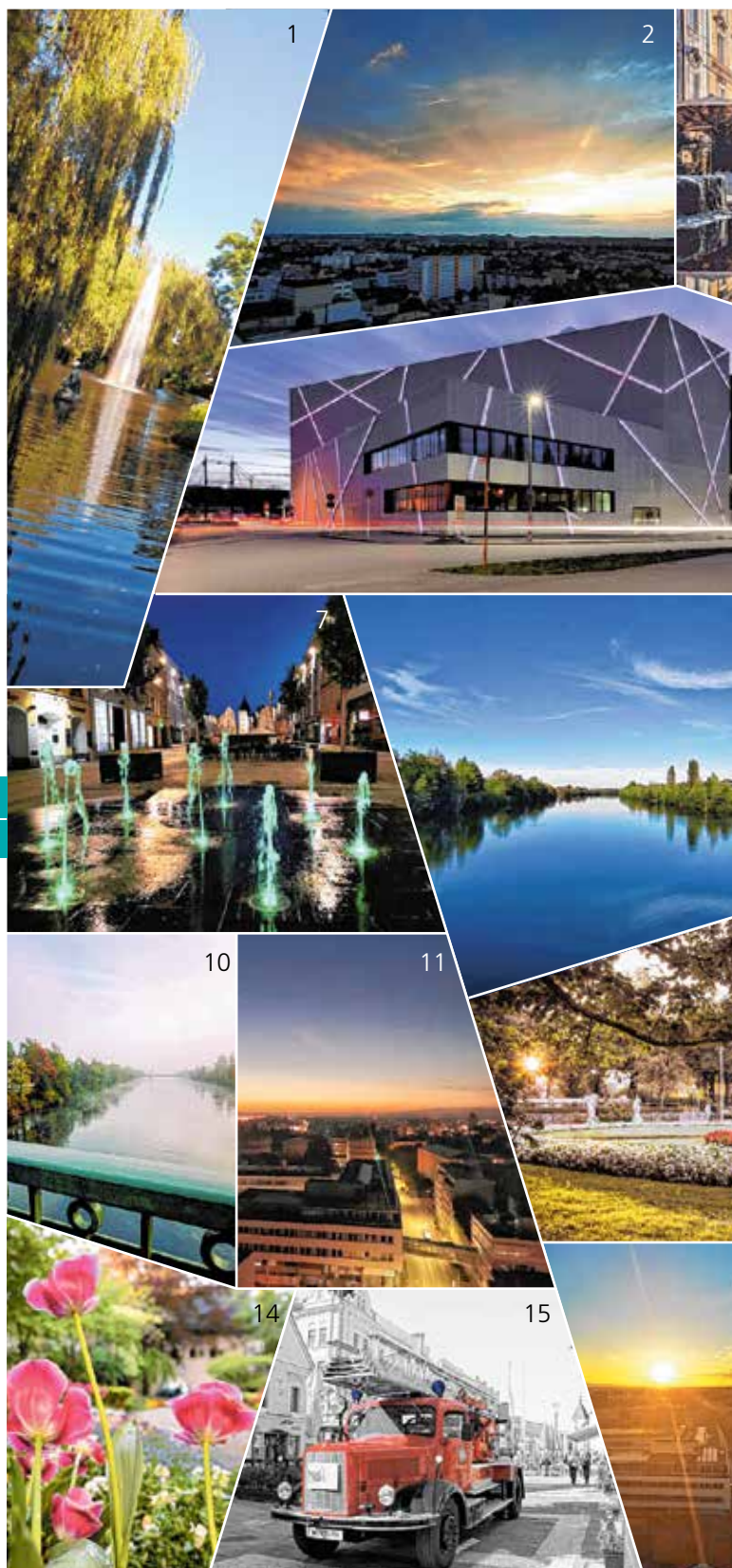
„Mein Sommer in Wels“: Foto-Wettbewerb

Anfang September wurde auf den **Social Media**-Kanälen der Stadt Wels (Facebook & Instagram) zu einem **Foto-Wettbewerb** aufgerufen.

Die Nutzer hatten die Möglichkeit, ihre liebsten Sommerfotos aus Wels einzusenden. In dieser Ausgabe des Amtsblattes wird eine **Collage aller Einsendungen** präsentiert.

Ein herzliches **Dankeschön an alle Teilnehmer:**

- Eva-Maria Baschinger (1)
- Hans Blazic (5,14)
- Teresa Hofbauer (10)
- Valerie Holter (2,4,7,8,9,11,13,16)
- Sonja Krennmair (6)
- Sascha Weidlinger (3,12,15,17)



Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber: Magistrat der Stadt Wels, Rathaus, 4600 Wels.

Hersteller: Landesverlag Druckservice, Boshstraße 29, 4600 Wels.

Redaktion: Stabstelle Öffentlichkeitsarbeit des Magistrates der Stadt Wels, Rathaus, 4600 Wels.

Inserate: Landesverlag Druckservice, Boshstraße 29, Tel. +43 7242 2080.

Beteiligung: Zu 100 % im Eigentum des Magistrates der Stadt Wels.

Blattlinie: Informationen amtlichen und allgemeinen Charakters.

Anmerkung: Der Herausgeber weist darauf hin, dass er sich nicht verpflichtet, externe Beiträge abzuordnen und dass aus Platzgründen oder durch Beschlüsse der Redaktion Textänderungen möglich sind.

Aus Gründen der leichteren Lesbarkeit wird auf eine geschlechterspezifische Differenzierung verzichtet. Entsprechende Begriffe und Formulierungen gelten im Sinne der Gleichbehandlung selbstverständlich für beide Geschlechter.



Wels soll Universitätsstadt werden

Liebe Welserrinnen, liebe Welsler!

Bundeskanzler Sebastian Kurz hat kürzlich angekündigt, dass **Oberösterreich** der **Standort** für eine **neue Technische Universität** mit **Schwerpunkt Digitalisierung** werden soll. Eine Standortwahl wurde bisher nicht getroffen. Wels hat sich aber als Standort für diese neue technische Universität beworben. Mit gutem Grund: Wels liegt aufgrund der sehr **guten Autobahnanbindung** und der **Zugverbindungen** verkehrsgeschichtlich im **Zentrum von Oberösterreich**. Zudem zählt der Raum Wels fast **11.000 Betriebe** und bildet somit ein **riesiges Netzwerk für Praxis und Forschung**. Auch **Kooperationsmöglichkeiten** mit der Fachhochschule Oberösterreich sind gegeben. Damit kann ein optimaler Forschungsaustausch erfolgen.

Wels hat auch **mögliche Standorte** für die Universität präsentiert: Einerseits Grundstücke am Bahnhof, wie beispielsweise beim alten Postgebäude oder beim Römerwall, andererseits eine Campuslösung.

Die Technische Universität am Standort Wels wäre auch ein Signal dafür, dass man die **Dezentralisierung** und **gelebte Regionalität** auch im Bund beziehungsweise im Land Oberösterreich ernst nimmt. Nicht jedes Großprojekt soll und darf in Wien oder in der Landeshauptstadt Linz realisiert werden. Will man die Regionen stärken und verhindern, dass kleinere Städte aushungern, dann braucht es ein deutliches Zeichen des Bundes und des Landes für eine **Universitätsstadt Wels**.

Wels räumt auf

Wels ist eine saubere Stadt. Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen bedanken, die mithelfen, die Straßen sauber zu halten. Die Stadt Wels hat jetzt

eine eigene **Pflasterreinigungsmaschine** angekauft, mit der auch das Fußgängerpflaster in der Innenstadt regelmäßig gereinigt wird. Die Ergebnisse können sich sehen lassen. Auch für die Welsler Haushalte wird sich etwas ändern. Zukünftig soll es möglich sein, dass Altpapier direkt beim eigenen Haushalt entsorgt wird. Dafür sollen in jedem Haushalt **eigene Altpapiertonnen** zur Verfügung gestellt werden. Auch das **Altstoffsammelzentrum Wels-Ost** wird neu geplant. Eine Verlegung des Standorts wurde erforderlich, da die Energie AG Umwelttechnik expandiert.

Arbeit schaffen – Wirtschaft fördern

Wels ist von der Corona-Krise auch wirtschaftlich schwer getroffen. Die Arbeitslosenzahlen im Bezirk Wels sind im August auf 5.511 Arbeitslose gestiegen, das sind um 36 Prozent mehr als noch vor einem Jahr. Die größte Gruppe der Arbeitslosen bilden die 25- bis 50-Jährigen. Gerade in diesen schwierigen Zeiten muss auch die Stadt Wels nach Möglichkeiten suchen, die Wirtschaft zu unterstützen beziehungsweise Arbeit zu schaffen. Mitte September fand daher erstmalig ein **Runder Tisch über die Corona-Auswirkungen auf den Arbeitsmarkt** und zur aktuellen Bildungssituation statt. Dabei wurde vor allem die Bedeutung für die Zukunft unterstrichen. Ein Schritt zur Verbesserung des Bildungsangebots ist der **weitere Ausbau der Ganztagschulen**. Derzeit sind über 200 Plätze an den ganztagsführenden Schulen frei, diese sollen jetzt im Rahmen einer schulübergreifenden Ganztagesbetreuung besser ausgenutzt werden. Eine Konzepterstellung wurde diesbezüglich bereits in Auftrag gegeben.

Ihr Bürgermeister
Dr. Andreas Rabl

Welsler Abfallhelden haben eigenen Wels-Linien-Bus



Die Mitarbeiter der **Kommunalen Dienste** der Stadt sorgen tagtäglich für ein sauberes Wels und waren auch in der Hochphase der COVID 19-Krise ständig im Einsatz. Seit einigen Wochen ist ein Bus der Wels Linien als **fahrende Werbebotschaft** für die Welsler **Abfallhelden** auf den Straßen der Stadt unterwegs.

Ziel ist eine **verstärkte Bewusstseinsbildung** bei der Bevölkerung, dass mehr Sauberkeit gleichzeitig mehr Lebensqualität bedeutet und auch im städtischen Bereich einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz darstellt. **Nähere Infos** dazu – und zum regionalen **Abfallwirtschaftsprogramm** bis 2025 – gibt es auf **Seite 8 bis 9**.

Das nächste
Amtsblatt erscheint
am Montag,
16. November



Sport- und Freizeitaktivitäten in Zeiten von COVID 19

Einmal aktiv – immer aktiv! Wer gewöhnt ist, regelmäßig Sport zu treiben, musste heuer bedingt durch die Covid-19-Beschränkungen teilweise kreativ werden. Hallensportler wechselten auf die Sportplätze, die ab 1. Mai wieder benutzt werden durften, überall sah man Läufer oder Radfahrer und in den städtischen Parks wurden mit entsprechendem Abstand beispielsweise Fitness- oder Kampfsportübungen ab den ersten Sommerstrahlen durchgeführt.

Ein großer **Dank** gilt hier allen ehrenamtlichen **Trainern** und **Funktionären** für ihre Kreativität und Flexibilität, damit die Trainings und Sporeinheiten trotz der Voraussetzungen durchgeführt werden können. Ein Dank gilt auch den **Eltern** von sportlichen Kindern und Jugendlichen, die als „Ersatz-Coach“ mit Stoppuhr oder Maßband ausgestattet einen Teil der Trainings sozusagen mitabsolvieren.

Dass in solch einer Zeit, in der beinahe wöchentlich neue Beschränkungen oder Lockerungen in Kraft treten, trotzdem langfristig zu planende sportliche Veranstaltungen stattfinden, ist den Vereinen und ihren fleißigen Ehrenamtlichen zu verdanken. Es ist eine große organisatorische Herausforderung, die Ausarbeitung des Präventionskonzeptes und die Kontrolle der Einhaltung sowohl bei den Zusehern auf den Tribünen als auch bei den aktiven Sportlern in den Kabinen und am Spielfeld zu organisieren. **Ich danke daher alljenen, die in den letzten Wochen und Monaten große Sportveranstaltungen durch ihren Einsatz ermöglichten.**

Auch im Welldorado war es den Schwimm- und Sonnenbegeisterten anzumerken, dass die Einschränkungen akzeptiert und diszipliniert eingehalten wurden, um die Freizeit so genießen zu können, wie man es sich in den Sommermonaten wünscht.

Hier mein Dank an die Badegäste!!!

Der neue rechtzeitig zum Saisonstart im Mai fertiggestellte Sprungturm - der Covid-19-bedingt erst im Folgejahr feierlich eingeweiht werden wird - wurde von den Besuchern mit Begeisterung angenommen.

Unter dem Gesichtspunkt vorläufiger Maßnahmen zur Verhinderung der Verbreitung von Covid-19 und den Empfehlungen des Bundesministeriums für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz wurden das Hallenbad und die Sauna mit 21. September geöffnet. Der Betrieb der Eishalle für das Publikum ist für Mitte Oktober angesetzt.

Bleiben wir gesund – UND SPORTLICH!

Ihr

**Vizebürgermeister
Gerhard Kroiß**

Referent für Sicherheit,
Integration und Sport

Mehr Polizei für die Welser Innenstadt



Erfreut zeigt sich Sicherheitsreferent Vizebürgermeister Gerhard Kroiß, dass nach der erfolgreichen Ansiedelung der **Polizeiinspektion Innere Stadt am Kaiser-Josef-Platz** nun auch der **Personalstand** dieser Inspektion **erhöht** wird. Zukünftig werden **36 statt 28 Polizisten** ihren

Dienst in der Welser Innenstadt versehen. Damit soll gerade im innerstädtischen Bereich **mehr Polizeipräsenz** – speziell auch durch **Fußstreifen** – möglich sein. Dies soll auch zu einer **Erhöhung des subjektiven Sicherheitsgefühls** der Innenstadtbewohner und -besucher führen.

Schanigärten auch im Winter möglich

Was in anderen Bundesländern und Städten derzeit von der Gastronomie gefordert und von der Politik diskutiert wird, ist in der **Stadt Wels** schon seit längerem **erlaubt**: nämlich das **Betreiben eines Schanigartens in der Wintersaison**. Möglich ist dies, da Gastronomie-

Betriebe in Wels um **ganzjährige Bewilligungen** für das Betreiben eines Schanigartens **ansuchen** können.

Wird die Bewilligung dafür erteilt, kann der Gastronom selbst entscheiden, wann beziehungsweise wie lange der Schanigarten betrieben wird.



Coronavirus

Aktuelle Maßnahmen

Alle aktuellen Maßnahmen und Informationen rund um die Coronavirus-Krise finden Sie im Internet unter

wels.at/coronavirus

Corona: Arbeitsmarktgipfel brachte erste Ergebnisse

Mitte September fand im Welser Rathaus der erste Runde Tisch zu den Themen „Auswirkungen der Corona-Krise auf den Arbeitsmarkt“ und „die aktuelle Bildungssituation“ statt.

Teilgenommen haben Bürgermeister Dr. Andreas Rabl, Vizebürgermeisterin Christa Raggl-Mühlberger, die Stadträte Peter Lehner und Johann Reindl-Schwaighofer sowie Othmar Kraml (Leiter AMS Wels), Mag. Margit Göbl (Leiterin AK-Bezirksstelle Wels), Mag. Franz Edlbauer (Wirtschaftskammer Wels) und Regierungsrätin Karin Lang (Leiterin Bildungsregion Wels-Grieskirchen-Eferding).

Bildung ist der **Schlüssel für einen erfolgreichen Start in die Arbeitswelt**, darin waren sich alle Teilnehmer einig.

Corona-Lockdown ging nicht spurlos an Schülern vorüber

Karin Lang präsentierte sehr deutlich in ihren Ausführungen den auf Fakten basierenden Bildungsstand der Welser Schüler. Rückblickend ist festzustellen, dass die Zeit des **schulischen Lockdowns** ab Montag, 16. März an den Schülern nicht spurlos vorübergegangen ist.

AMS-Chef **Othmar Kraml** wagte keine Prognose für die nächsten Monate, dafür sei es noch zu früh und zu viele Fragen offen.



Die **Anträge auf Kurzarbeit** sind zwischenzeitlich allerdings **zurückgegangen**.

Mag. **Franz Edlbauer** (WKOÖ) bekräftigte, dass die Wirtschaft laufend Arbeitskräfte suche, diese jedoch am Arbeitsmarkt nicht verfügbar seien. Die Wirtschaftstreibenden verstehen nicht, warum es in der Stadt Wels **trotz höherer Arbeitslosigkeit** immer noch fast **1.500 unbesetzte Stellen** gibt.

Mag. **Margit Göbl**, Leiterin der AK-Bezirksstelle Wels, fordert edeshalb die **Förderung des bestehenden Jugendnetzwerkpakt**.

Sozialreferentin Vizebürgermeisterin **Christa Raggl-Mühlberger** forderte **mehr Jobcoaching** für die Jugendlichen.

Bildungsstadtrat **Johann Reindl-Schwaighofer**, MBA forder-

te den **weiteren Ausbau der Ganztagschulen**, auch in den Stadtteilen. Die Ganztagschulen sollten zudem, wenn möglich, kostenfrei oder zumindest beitragsreduziert sein. Weiters forderte Reindl-Schwaighofer den **Ausbau der Schulsozialarbeit** und die **Unterstützung der Stadt bei der Elternarbeit**.

Ganztagesbetreuung: Derzeit über 200 freie Plätze

Bürgermeister Dr. **Andreas Rabl** stimmte dem Ausbau der Ganztagschulen zu. Derzeit sind aber **206 Plätze** in den ganztagsgeführten Schulen **frei**, diese sollen im Rahmen einer **schulübergreifenden Ganztagesbetreuung** besser ausgenutzt werden. Der Bürgermeister hat diesbezüglich eine **Konzepterstellung in Auf-**

trag gegeben. Außerdem wird ein **Tarifvergleich** für die Nachmittagsbetreuung **mit anderen Städten**, wie Linz und Steyr, durchgeführt.

Wirtschaftsstadtrat **Peter Lehner** will die Wirtschaft weiter stärken. Dafür brauche es eine Dotierung eines **Gründerfonds** zur Unterstützung von Gründungen und Übernahmen, eine **Beschleunigung von Widmungsverfahren** und von Verfahren zur Erstellung von Bebauungsplänen, ein **Vorantreiben der Nordumfahrung**, um die Entwicklung eines Betriebsbaugebietes zu ermöglichen, sowie die **Stärkung des Bildungsstandortes Wels** in allen Bereichen. Dazu zählt vor allem auch, sich für den Standort der neuen **Technischen Universität am Standort Wels** stark zu machen.



P. MAX
MASSMÖBEL

Herzlich willkommen zur
HAUSMESSE

WWW.PETERMAX.AT

INDIVIDUELL.
MASSGEFERTIGT.
SEIT 1963.

BIS -30%
MENGEN-RABATT

SOWIE **-5%**
MESSE-RABATT
AUF ALLES

GÜLTIG BIS
31.10.2020

WOHNEN
WIE ES MIR PASST.

4600 WELS
Salzburger
Straße 222
T: 07242/412 35

**Wir suchen
Montage-
tischler** m/w/d
Top Bezahlung.
T: 0664/381 69 06
oder office@
einrichtungsstudio.at

In Oberösterreich soll eine neue Technische Universität entstehen. Wels ist dafür der ideale Standort. Einerseits verfügt die Stadt über eine optimale Infrastruktur und Autobahnanbindung, andererseits können hier die Synergien zwischen Fachhochschule und Universität gebündelt werden, um international auf Augenhöhe mitzuspielen.

Die Digitalisierung wird zunehmend wichtiger, vor allem im Wirtschaftsleben. Der Zentralraum Wels-Linz ist nach Wien der wichtigste Wirtschaftsraum Österreichs. Eine Technische Universität mit Schwerpunkt Digitalisierung ist deshalb eine logische Konsequenz, um wettbewerbsfähig zu bleiben. Viele Unternehmen haben in der digitalen Entwicklung noch Rückstände, die es rasch aufzuholen gilt. Laut Experten haben derzeit „nur“ rund 30 Prozent der Unternehmen eine Digitalstrategie.

Forschungselite in Wels angesiedelt

Bereits jetzt bringt die Fachhochschule OÖ (Wels, Hagenberg, Linz und Steyr) die meisten Fachkräfte im Bereich Technik und IT hervor. Fast die Hälfte der Studenten wird am Standort Wels ausgebildet. (2018/2019 gab es an den OÖ technischen Fachhochschulen 1.119 Absolventen, 589 davon in Wels.) Damit ist die FH OÖ der Technikerlieferant Nummer eins in ganz Oberösterreich.



Die FH OÖ Fakultät für Technik und Angewandte Naturwissenschaften in Wels besteht bereits seit 1993 und zählt zu den Vorreitern im Fachhochschulsektor. Sie bietet 14 Bachelor- und 15 Masterstudiengänge und forscht in mehr als 200 Projekten, zum Teil in EU-Projekten und K1- und Josef Ressel Zentren, mit einem Umsatz von 10 Mio. Euro. Die FH zählt damit zu den forschungstärksten Hochschulen. Bereits jetzt entspricht die Forschungsleistung pro Student – gemessen an der Anzahl

– derjenigen der TU Wien. In Wels wird in den Bereichen Automatisierungstechnik und Simulationen, Mess- und Prüftechnik, Lebensmittel- und Biotechnologie, Energie und Umwelt, Innovations- und Technologiemanagement sowie Werkstoff- und Produktionstechnik geforscht. Profiteur sind die rund 5.700 Betriebe im Stadtgebiet und die weiteren 5.000 im Umland. Etwa 130 Unternehmen davon sind national oder international tätig und haben ihr Headquarter in Wels. Der Industriestand-

ort Wels hat dementsprechend einen hohen Bedarf an technischen Fachkräften und Experten, zunehmend im Bereich Digitalisierung und Nachhaltigkeit. Die neue Technische Universität ist deshalb nicht nur eine optimale Ergänzung zur FH und der HTL, sondern würde die notwendige Forschungselite liefern, die Österreich braucht, um mit den großen Forschungszentren, wie dem MIT (Massachusetts Institute of Technology), der TUM (Technischen Universität München) oder der ETH (Eidgenössischen



Meinungen

Bürgermeister Dr. Andreas Rabl: „Wels hat die Chance, größter Technik-Ausbildungs-Cluster Österreichs zu werden. Nicht nur die Standorte sind optimal, sondern auch die Vernetzung zu anderen Institutionen und der Industrie ist gewährleistet. Damit könnte für den Wirtschaftsraum Wels-Linz der Grundstein für ein europäisches Silicon Valley gelegt werden.“

Wirtschaftsstadtrat Peter Lehner: „Wir sind der perfekte Standort für die neue von der Bundesregierung geplante Technische Universität. Als Industriestandort und mit über 10.000 Unternehmen haben wir einen enorm hohen Bedarf an Fachkräften und Experten. Eine Universität ist die optimale Ergänzung zur lokalen Ausbildung an der HTL Wels und dem FH Campus Wels. Wir können damit unseren knapp 11.000 Schülern eine spannende und zukunftsweisende Perspektive vor der Haustür bieten.“

Stadt werden TU für Wels



Das Gebäude würde sich in einen **West- und Ostteil** gliedern, wobei der östliche Teil um ein Geschoß erhöht wird. Insgesamt hätte die neue Uni eine Gesamtfläche von rund 8.600 Quadratmetern. Rechnet man noch zwei Kellergeschoße hinzu, vergrößert sich die **Gesamtfläche** auf **11.810 Quadratmeter**. Die **Lage** direkt neben der **Westbahnstrecke** ist für eine Universität **optimal**. Nicht nur Studenten können so ohne Zeitverlust ihre Vorlesungen erreichen, sondern auch die Professoren und Gast-Vortragenden müssen nicht quer durch die Stadt zu ihrem Arbeitsplatz pendeln.

Start-up- und Forschungszentrum für Wels

Mit einem „**Start-up- und Forschungszentrum**“ soll allen Neugründern zusätzlich geholfen werden. Es geht darum, Menschen mit innovativen Ideen zu unterstützen, Fragen zu klären, Hilfestellung bei der Entwicklung von Geschäftsmodellen zu geben und ein Netzwerk aufzubauen.

Geplant ist hierbei, das „Start-up Zentrum“ **mit der neuen Universität** und der **bestehenden FH OÖ in Wels** zu **verbinden**, um Forschung und Entwicklung voranzutreiben und Ideen in die Realität umzusetzen.

In Wels werden bereits Kindern technische Entwicklungen und Errungenschaften im **Welios Science Center** spielerisch, aber auch wissenschaftlich vermittelt. Dort wird bei vielen Schülern ihre Neugier für Technik und Wissenschaft geweckt. Die Kinder haben dann in Wels die Möglichkeit zu einer **fundierte Techniker Ausbildung**, angefangen bei der **HTL** über die **FH OÖ** bis hin zur **neuen Technischen Universität**.

Der Bau des neuen Universitätsgebäudes würde von der Stadt auch finanziell unterstützt. Das Bild zeigt einen ersten möglichen Entwurf von Delta, wie die Universität künftig aussehen soll.

Drei Standorte zur Verwirklichung



sche Technische Hochschule Zürich) Schritt zu halten. Österreich braucht diese Fachkräfte, um in Zukunft seinen **Standortvorteil** auszubauen.

Dr. Michael Rabl, Dekan der technischen Fakultät der FH OÖ in Wels, ist davon überzeugt, dass mit der neuen Universität am Standort Wels für Österreich **wissenschaftlich Bedeutendes** entstehen kann, das den Vergleich mit ausländischen Universitäten nicht zu scheuen braucht. Wels kann im Bereich Digitalisierung und digitale Transformation Maßstäbe setzen, wenn die Kompetenzen aufgeteilt und Synergien gebündelt werden.

Bürgermeister Dr. Andreas Rabl und **Wirtschaftsstadtrat Peter Lehner** werden das Gespräch mit **Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer** suchen, um ihn davon zu überzeugen, dass Wels der bessere Standort für die neue Technische Universität ist.

Während Linz über einen möglichen Standort nachdenkt, kann Wels gleich **drei geeignete Standorte** anbieten, um Universität, Studentenheim und neues Start-up- und Forschungszentrum zu bauen.

1. Neue Technische Universität: Das **alte Postgebäude am Bahnhofplatz** ist der ideale Standort für die neue Universität. Mit einer Grundfläche von rund **3.250 Quadratmetern** gibt es

hier genügend Platz, um eine voll ausgestattete Universität zu verwirklichen. Die **unmittelbare Nähe zum Bahnhof** ist für Pendler-Studenten zusätzlich ein Bonus.

2. Studentenwohnheim: Das **Amtsgebäude am Römerwall** eignet sich hervorragend für ein Studentenwohnheim. Die Grundfläche beträgt rund **2.680 Quadratmetern**, ausreichend Platz für die zukünftigen TU-Studenten. Die geplante **Universität** ist

gerade einmal **365 Meter entfernt**.

3. Start-up- und Forschungszentrum: Die **Stelzhamerstraße 27**, direkt neben der Fachhochschule gelegen, ist wiederum der perfekte Standort für ein neues Start-Up- und Forschungszentrum. Auf einer Grundstücksgröße von **2.460 Quadratmetern** lassen sich alle Räumlichkeiten unterbringen. Die **Fachhochschule** liegt **fußläufig in 100 Metern** Entfernung.

Die Mitarbeiter der Kommunalen Dienste der Stadt sorgen tagtäglich für ein sauberes Wels und waren auch in der Hochphase der COVID 19-Krise ständig im Einsatz. Im regionalen Abfallwirtschaftsprogramm finden sich mehrere wichtige Entscheidungen für die nähere Zukunft.

Seit einigen Wochen ist ein **Bus der Wels Linien** als **fahrende Werbebotschaft** für die **Welser Abfallhelden** auf den Straßen der Stadt unterwegs. Das Fahrzeug ist zwölf Meter lang, hat Platz für 95 Fahrgäste (68 Stehend und 27 Sitzplätze), ist klimatisiert und videoüberwacht und verfügt über einen Infoscreen. Der 300 PS-Dieselmotor entspricht natürlich den neuesten EURO 6-Abgasnormen. Der Slogan „**Wels räumt auf**“ verweist auf die tägliche Arbeit der Mitarbeiter der Kommunalen Dienste, die passend dazu ins Bild gesetzt sind.

Abfallwirtschaftsprogramm und Vorhaben bis 2025

Am **Montag, 6. Juli** hat der **Gemeinderat** das regionale **Abfallwirtschaftsprogramm** für Wels-Stadt einstimmig beschlossen. Verfasst wurde es im Auftrag der Stadt vom Technischen Büro



Hauer Umweltwirtschaft GmbH aus Korneuburg (Niederösterreich). Es enthält im Wesentlichen

den **abfallwirtschaftlichen Ist-Stand** und die **Entwicklungsmöglichkeiten bis 2025**.

Entsprechend dieser Analyse hat die Stadt Wels in den kommenden Jahren im Bereich der Abfallwirtschaft einiges vor. Eine der wichtigsten Änderungen betrifft die öffentlichen **Altstoffsammelstellen**. Auf den Sammelinseln sollen bis 2025 nur noch Depotcontainer für **Altglas** (bunt/weiß) und **Alttextilien** beziehungsweise **Altmittel** aufgestellt sein.

„Meine Rote Tonne“ soll im gesamten Stadtgebiet starten

Altpapier und Kartonagen sollen für **Kleinhausbauten** möglichst vollständig auf ein **Holsystem** umgestellt werden. Die 2019 vorgestellte Kampagne **„Meine Rote Tonne“** hat sich im Pilotgebiet in der Pernau sehr gut bewährt und soll nun eine schrittweise Ausweitung auf das gesamte Stadtgebiet erfahren. (Anmerkung: In Wohnanlagen

besteht mit den Roten Containern seit jeher ein Holsystem). Zudem ist beabsichtigt, die **Blauen Tonnen** für Metallverpackungen mit den Sammelsystemen für Altkunststoffe und Materialverbunde/Leichtverpackungen **Gelber Sack** (Kleinhausbauten) beziehungsweise **Gelbe Tonne** (Wohnanlagen) **zusammenzulegen**.

Dies soll eine Steigerung der Sammelmengen bewirken und ist etwa bereits im Bezirk Wels-Land üblich. Allerdings gilt es bei diesem Vorhaben das Ergebnis der aktuellen PET-Pfand-Debatte auf Bundesebene abzuwarten.

Wels-Ost erhält neues Altstoffsammelzentrum

Ein weiterer zentraler Bestandteil des Abfallwirtschaftsprogrammes ist die **Neuerrichtung** des **Altstoffsammelzentrums Wels-Ost**. Dieses ist – wie berichtet – derzeit noch in der Mitterhoferstraße 100 bei der Energie AG Oberösterreich Umwelt Services

Wer sind die Abfallhelden?

Die Dienststelle **Kommunale Dienste** hat ihren Stützpunkt im **Zentralen Betriebsgebäude** der Stadt (Schießstättenstraße 50) und verfügt über **71 Mitarbeiter**. 27 davon sind als Abfallarbeiter tätig, 20 als Straßenkehrer, zwölf als LKW-Fahrer, acht in den beiden Altstoffsammelzentren und vier als Rayonmitarbeiter. Diese kontrollieren in ihrem zugeteilten Stadtbereich 80 öffentliche Sammelstellen, 17.000 Abfallbehälter (Rest- und Bioabfall), 900 Papierkörbe und 44 Hundesackerlstationen.

Dazu kommt der **Abfallbeauftragte** Lukas Aitzetmüller, der eng mit der – seit 1993 gemeinsamen – Geschäftsstelle der Bezirksabfallverbände Wels-Stadt und -Land zusammenarbeitet (nähere **Infos** dazu: www.umweltprofis.at/wels). Der **Fuhrpark** umfasst **sieben Abfallfahrzeuge**, die im Jahr insgesamt rund 80.000 Kilometer zurücklegen. Diese Strecke entspricht einer doppelten Erdumrundung. Zum anderen gibt es **sieben Straßenreinigungsfahrzeuge**, die insgesamt 40.000 Kilometer pro Jahr für eine saubere Stadt Wels unterwegs sind.

Die jährlich durch die Mitarbeiter der Kommunalen Dienste (KD) und dem städtischen Subunternehmer Energie AG Oberösterreich Umwelt Services GmbH (EAG) gesammelte **gesamte Abfallmenge** ist mit **19.100 Tonnen** beachtlich.

haben en-Bus



GmbH eingemietet. Der neue Standort wird voraussichtlich auf einem **städtischen Grundstück** unmittelbar **neben dem jetzi-**

gen Standort entstehen. Die **Entsorgungssicherheit** für Wels-Ost ist auch in der **Über-gangsphase** zwischen dem heurigen November und der Fertigstellung des neuen ASZ **gegeben**: Auf dem Parkplatz vor dem Energie AG-Gelände – der sich ebenfalls im Besitz der Stadt befindet – wird diese ein Provisorium einrichten. Dort kann die Bevölkerung die notwendigsten Altstoffe vor und während der Bauphase hinbringen.

Stadt Wels führt Abfallgütesiegel ein

Für besonders schön gestaltete und **saubere Abfallplätze**, an denen auch vorbildlich getrennt wird, sollen **Wohnhausanlagen** zukünftig ein **Abfallgütesiegel** der Stadt Wels verliehen bekommen. Zudem fördert und unterstützt die Stadt auch in Zukunft das Prinzip **„Mehrweg statt Einweg“**. Ein Beispiel dafür ist die Verteilung von wiederverwendbaren Einkaufstaschen und Obst-/Gemüsenetzen an die Bevölkerung, wie sie etwa immer wieder am Wochenmarkt am Zentralmarktgelände stattfindet. Ein wichtiges übergeordnetes Ziel in den kommenden Jahren ist die **Erhöhung der Trenn-quoten**: Um das **EU-Kreislauf-wirtschaftspaket** zu erfüllen, müssen **bis 2025 55 Prozent** der

Tipps zur Abfallvermeidung & -trennung

- Vor jedem **Einkauf fragen**: „Muss ich das wirklich haben?“
- **Wiederbefüllbare Flaschen**, Jausenboxen und Becher für unterwegs nutzen.
- **Geplantes Einkaufen**, Food-Sharing und kluge **Resteverwertung** retten Lebensmittel vor der Abfalltonne.
- **Mehrweg statt Einweg**: Beutel, Tasche oder Korb sparen viele Einkaufssackerl ein.
- Das Trinken von **Leitungswasser** spart Verpackung und Zucker.
- **Reparieren statt wegwerfen** und damit das Leben von Erzeugnissen verlängern!
- Qualitativ **hochwertige** und **langlebige Produkte** kaufen: Wegwerfgesellschaft, nein danke!
- **Second-Hand-Produkte** sind oft besser als ihr Ruf!
- Wird etwas selten gebraucht? **Leihen oder tauschen** statt selbst kaufen!
- Beim **Geschäft ums Eck** statt online **einkaufen**: Weniger Verpackung und kürzere Wege!
- Abfälle und Altstoffe bereits **zu Hause sortieren**, nicht erst bei den Tonnen.
- **Volumen sparen**: Kartonagen falten, PET-Flaschen und Getränkepackerl zusammendrücken, Joghurtbecher und Ähnliches ineinander stapeln.
- **Sauber & geruchsarm sammeln**: Verpackungen vor Einwurf ausspülen und trocknen lassen.
- Je **mehr Restabfall**, desto **höher** sind die **Gebühren**. Sauberes Trennen schont also nicht nur die Umwelt, sondern auch die Geldbörse.

Siedlungsabfälle wiederverwertet werden (Diese Vorgabe erhöht sich bis 2030 auf 60 und bis 2035 auf 65 Prozent.) Die Recyclingziele für Verpackungen belaufen sich bis 2030 zum Beispiel bei Altpapier auf 85 Prozent, bei Altmetall auf 80 und bei Glas auf 75 Prozent.

Meinungen

Bürgermeister Dr. Andreas Rabl:

„Die Welsler sind vorbildlich in der Abfalltrennung. Dass künftig noch mehr Wert auf die Wiederverwertbarkeit der Abfälle gelegt wird, ist ein wichtiger Schritt zur Müllvermeidung. Wir müssen gemeinsam weiterhin dafür sorgen, dass Wels sauber bleibt. Dafür bedanke ich mich ganz herzlich bei unseren Abfallhelden.“

Umweltreferentin Vizebürgermeisterin Silvia Huber:

„Unsere Abfallhelden von den Kommunalen Diensten sorgen täglich für eine saubere Stadt. Ein großes Danke an sie! Mit der Umsetzung des Abfallwirtschaftsprogramms soll in Wels das Bewusstsein für richtige Abfalltrennung und -vermeidung in den kommenden Jahren weiter steigen. Mit dem Neubau des ASZ Ost und der Umsetzung der Roten Tonne für jeden Haushalt setzen wir die nächsten wichtigen Schritte!“



Bürgermeister Dr. Andreas Rabl (3.v.l.) und Umweltreferentin Vizebürgermeisterin Silvia Huber (2.v.l.) mit dem städtischen Abfallbeauftragten Lukas Aitzetmüller (l.) und „Abfallhelden“ der Kommunalen Dienste.



Ruhe vor dem Auftritt: So präsentierte sich der Theatersaal im damaligen Hotel Greif in früheren Zeiten aus Besucher- (l.) und Künstlersicht (r.).

115 Jahre Theatergeschichte im Greif: Fortsetzung folgt bald!

Rechtzeitig zum Abschluss der historischen Greif-Serie steht die Wiedereröffnung des Stadttheaters unmittelbar bevor. Dessen Geschichte steht logischerweise diesmal auch im Mittelpunkt!

Nach dem Aus für das alte Theater im jetzigen Kundenzentrum der eww Gruppe (Stelzhamerstraße/Pfarrgasse, siehe September-Ausgabe) 1904 musste die Welscher Stadtpolitik rasch handeln. Drei mögliche neue Standorte standen zur Auswahl: Bei den Minoriten konnte keine Kostenschätzung für die Adaptierung festgestellt werden, und die Volksfesthalle lag zu weit außerhalb der Stadt.



Theaterzettel aus dem Jahr 1925.



„Die Hochzeit des Figaro“ im Jahr 1975: Eines der damals regelmäßigen Gastspiele des Landestheaters Linz in Wels. Foto: Peter Wurst

Folgerichtig entschied sich der Gemeindevorstand im Jänner 1904 für die Adaptierung des seit 1898 bestehenden Konzertsalles im Hotel Greif als Theatersaal. Dies geschah noch im gleichen Jahr, sodass bereits im Oktober 1904 die erste Vorstellung über die Bühne gehen konnte: Gespielt wurde „Der Veilchenfresser“ eines gewissen Gustav von Moser.

1916, also mitten im Ersten Weltkrieg, gab es sogar Verhandlungen bezüglich eines neuerlichen Umbaus in ein 1.200 Plätze fassendes repräsentatives Theater. Das Projekt wurde aber nie verwirklicht, und es blieb beim teilweise denkmalgeschützten 620 Plätze-Saal.

1929 dirigierte Komponist Edmund Eysler beim Festakt zum 25-Jahr-Jubiläum höchstpersönlich seine Operette „Bruder Straubinger“. Im Zweiten Weltkrieg, nämlich am 25. Dezember 1944, wurde das Theater von sieben Bomben getroffen und total zerstört.

Der Wiederaufbau erfolgte nach Kriegsende in den Jahren 1946 bis 1948. Die feierliche Eröffnung des neuen Theatersaals erfolgte mit Franz Lehárs Operette „Paganini“. Die Umbauten in den 1950er Jahren ermöglichten zunächst das Zeigen von Breitwandfilmen im Saal (Details zum Kinobetrieb siehe Juni-Ausgabe), ehe 1957 die lange in Aussicht gestellte Drehbühne folgte.

Weitere Modernisierungen gab es 1973 mit der Inbetriebnahme des vorgeschriebenen „Eisernen Vorhanges“ sowie 1988 mit dem gänzlichen Neubau des Bühnenhauses samt Garderoben und 23 Meter hohem Schnürboden. Dabei stellte sich heraus, dass die Bühnentürme beidseitig auf einem Fundament aus Römerschutt ruhten.

1989 pachtete schließlich die Stadt Wels langfristig das Stadttheater, 2016 kaufte sie es als Bestandteil des Greif-Mitteltraktes. Nach dem Beschluss zur Sanierung 2017 fiel Ende April 2019 nach Mai Cocopellis „Floh im Ohr“-Familienvorstellung letztmalig der Vorhang vor dem Umbau. Und in Kürze wird er sich erstmals wieder heben: Details dazu sind im beiliegenden Kulturmagazin „Vielfalt“ zu finden

Zum Nachlesen

Festschrift „1904 | 2014. 110 Jahre Stadttheater Wels.“

V.a. Kapitel „Streiflichter auf die Geschichte des Stadttheaters Wels im Hotel ‚Greif‘“ von Konsulent Günter Kalliauer. Das Buch liegt u.a. im Stadtarchiv (Maria-Theresia-Straße 33) – von dem die weiteren Bilder und Zusatzinfos auf dieser Seite stammen – auf.



Nähere Details zum neuen Amtsgebäude Greif erfahren Sie in der November-Ausgabe des Amtsblattes.

Übersiedlung in das neue Amtsgebäude Greif



Nach Fertigstellung des neuen Amtsgebäudes Greif erfolgt im November die Übersiedelung mehrerer Dienststellen an den neuen Standort in der Rainerstraße. Die Telefondurchwahln sowie die E-Mail-Adressen der jeweiligen Mitarbeiter bleiben unverändert.

Ab folgendem Datum sind wir für Sie im neuen Amtsgebäude Greif erreichbar:
 Stadtrechnungshof, Kinderbetreuung, Veranstaltungsservice: **Ab Montag, 23. November**
 Bau-, Gewerbe- und Verkehrsangelegenheiten, Stadtentwicklung: **Ab Montag, 30. November**

ICH SETZE ALLES AUF EINE KARTE!

SVEN DAUBENMERKL

„Mit meiner ABO-SILBERKARTE habe ich alle Veranstaltungen im Theaterspielplan auf einer Karte und kann diese sogar weitergeben!“

Sichern Sie sich ein Jahr komplettes Theatererlebnis.

Schauspiel | Kabarett | Crossover | Musical | Operette | Oper



Die neuen Spielpläne sind da.

**JETZT SILBERKARTE SICHERN.
THEATERERLEBNIS GENIESSEN.**

Erhältlich: **Stadt Wels, Veranstaltungsservice und VHS**

Minoritengasse 5, 4600 Wels. Tel. +43 7242 235 7040

E-Mail: vas@wels.gv.at

wels.at



Nächtliche Parkplatzsperre wird demnächst umgesetzt



Der **Parkplatz südlich der Freizeitanlage Wimpassing** ist in den Abend- und Nachtstunden seit längerem beliebter Treffpunkt von Kfz-Lenkern aus Nah und Fern. Zum Leidwesen der Anrainer kommt es dabei nicht nur zu massiven **Lärmbelästigungen** (Motorengeräusche, Musik etc.), sondern auch zu starken **Verschmutzungen** durch die illegale Entsorgung von Müll. Auch die verstärkte Überwachung durch die Ordnungswache und die Polizei konnte dieses Problem bisher nicht zur Zufriedenheit der Stadt Wels und der Anrainer lösen. Aus diesem Grund laufen derzeit die **Planungs- und**

Vorbereitungsarbeiten für eine **automatische Schrankenanlage** zur **Absperrung des Parkplatzes**. Dadurch wird der Parkplatz zukünftig **zwischen 22:00 und 06:00 Uhr** automatisch **versperrt** – und somit nicht mehr für Kfz-Lenker befahrbar sein.

Sicherheitsreferent Vizebürgermeister Gerhard Kroiß und Umweltreferentin Vizebürgermeisterin Silvia Huber: „Die verstärkten Kontrollen konnten die Situation in diesem Bereich leider nicht verbessern. Deshalb ist es zum Wohl der Anrainer notwendig, den Parkplatz zukünftig in den Nachtstunden zu sperren.“

Welser Gradierwerk wurde teilsaniert

Damit es für den kommenden Frühling gerüstet ist, bekam das **Gradierwerk** im Welser Volksgarten einen **frischen Anstrich**. Aus diesem Grund musste die Anlage für dieses Jahr bereits vorzeitig schließen.

Durchgeführt wurden die Malerarbeiten vom sozialökonomischen Betrieb **FAB Dienstleistungszentrum Wels**. Dessen Mitarbeiter hatten die Stadt bereits bei der Sanierung des Urnenganges im Friedhof tatkräftig unterstützt und strichen nun die Balken des Gradierwerkes bis Ende September neu an. Damit die **Farbe** anschließend ausreichend **trocknen** konnte, blieb die **Anlage** für heuer **geschlos-**

sen und öffnet wieder im kommenden Frühjahr. Die Kosten liegen bei rund 3.000 Euro.

Durch die spezielle Konstruktion – Sole tropft über Reisigbündel – ist es im Gradierwerk möglich, salzhaltige Luft einzuatmen. Die winzigen Solepartikel bewirken, dass sich die Lungenbläschen erweitern und mehr Sauerstoff ins Blut gelangt.

Diese **„Meeresluft mitten in Wels“** hat bei verschiedenen Erkrankungen, Ermüdungs- und Erschöpfungszuständen eine nachweislich **lindernde Wirkung**. Errichtet worden war die Welser Anlage 1993 als erste ihrer Art außerhalb eines Kurbetriebes.



Innenstadtreferentin Vizebürgermeisterin Christa Raggl-Mühlberger (r.) und Mag. Beate Haberl (Leiterin FAB DLC Wels, l.) überzeugen sich vor Ort vom planmäßigen Verlauf der Malerarbeiten.



Idee & Beratung, wohlüberlegte Planung, optimale Umsetzung und Pflege.

- PRIVATGÄRTEN
- ÖFFENTLICHE STELLEN
- UNTERNEHMEN



Geme für Ihre Wünsche im Außenbereich da!

- von den Erdarbeiten bis zur
- regelmäßigen Baum- & Strauchpflege

Wir machen in Grün

office@traumgarten-strasser.at
0664 / 26 46 114
www.gartengestaltung-wels.at

Unverzügliche Aufstockung der Sprachpädagogen gefordert

Der kürzlich erschienene Integrationsbericht des Bundesministeriums zeigt deutlich, dass vor allem in den Welser Pflichtschulen großer Handlungsbedarf besteht.

In Wels-Stadt liegt der Anteil der **Schüler mit nicht-deutscher Muttersprache** bei 68,8 Prozent, Linz folgt mit 61,7 Prozent, Linz-Land mit 43,1 Prozent. Rohrbach liegt mit 7,2 Prozent an letzter Stelle.

Wels setzt seit Jahren **zahlreiche Maßnahmen** zur Integration. So werden seit 2016 Kinder mit nicht-deutscher Muttersprache **bereits mit drei Jahren** in den städtischen Kinderbetreuungs- und -bildungseinrichtungen in **Deutsch gefördert**. Wels bildet hier die Ausnahme, im übrigen Land startet eine solche Förderung erst bei den vierjährigen Kindern.

Weiters liegen in allen Kindergärten eigene **Wertekataloge**

auf, an denen sich die pädagogischen Mitarbeiter orientieren. Zusätzlich gibt es **Eltern-Kind-Workshops**, wo Eltern gemeinsam mit ihren Kindern den Unterrichtsstoff nochmals durch eine Lehrerin (die gleichzeitig eine ausgebildete Sprachpädagogin ist) vermittelt bekommen. Der **Schwerpunkt** liegt hierbei ebenfalls auf der **deutschen Sprache**.

Aufnahme in das Projekt „100 Brennpunktschulen“

Trotz dieser Maßnahmen steigt die Zahl jener, die die Bildungsstandards nicht erreichen, jährlich weiter an. **Bürgermeister Dr. Andreas Rabl** hat bereits ein Schreiben an **Bildungsminister Heinz Faßmann** gerichtet, worin er die Aufnahme **aller Welser Volks- und Mittelschulen** in das **Projekt „100 Brennpunktschulen“** fordert. Ohne zusätzliche Ressourcen kann Wels diese **alarmierende Entwicklung** nicht in den Griff bekommen.

In Wels besuchen derzeit 4.402 Schüler die Volks- und Mittelschulen, wobei **3.012** eine **andere Muttersprache als Deutsch** sprechen. Aktuell liegt der prozentuelle Anteil an Kindern mit nicht-deutscher Muttersprache bei den meisten Welser **Volkschulen** zwischen **60 und 80 Prozent**. Bei den **Mittelschulen** ist der Anteil der Schüler über **80 Prozent**. In beiden Schulformen steigt dieser Anteil jährlich um drei Prozent an.

Erschwerend hinzu kommt, dass der Anteil der Volksschulen, an denen die Schüler **sehr hohen Förderbedarf** haben, in Wels bei **81,9 Prozent** liegt (Studie: Arbeiterkammer, Statistik Austria, 2018). Das ist mit Abstand der **höchste Prozentsatz in ganz Österreich**. Die Mehrheit der 13- bis 14-Jährigen erreicht die Bildungsstandards der achten Schul-

stufe nicht, ein Drittel verfehlt die Lernziele zur Gänze.

Die Stadt Wels unternimmt bereits jetzt **alle Versuche**, die **Kindergartenkinder** mit **Sprachdefiziten** zu **fördern** und setzt zu diesem Zweck eigene Sprachpädagogen ein. Es ist aber **Aufgabe des Bundes**, für ausreichende Ressourcen in Form von **zusätzlichen pädagogischen Kräften in den Pflichtschulen** zu sorgen. Dort wäre die unterstützende sprachliche Begleitung unbedingt erforderlich, um die Kinder rasch auf ein **Sprachniveau** zu heben, mit dem **Ziel**, dass die Schüler dem Unterricht folgen können. Zu beachten ist in diesem Zusammenhang, dass selbst bei den Besuchern der Sprachklassen **nach zwei Jahren** eine **Einschulung** in den **Regelunterricht** erfolgt, auch wenn die Sprache noch nicht ausreichend beherrscht wird.

Bürgermeister Dr. Andreas Rabl: „Wir brauchen für unsere Schulen dringend mehr Sprachpädagogen. Die Situation in den Klassen ist teilweise untragbar. Die Pädagogen sind trotz größter Bemühungen nicht in der Lage, die fehlenden Personalressourcen auszugleichen. Der Bund ist daher dringend gefordert, sofort tätig zu werden und zusätzliche Sprachpädagogen zur Verfügung zu stellen, sonst verspielen wir die Zukunft unserer Kinder.“

Integrationsreferent Vizebürgermeister Gerhard Kroiß: „Integration beginnt bei den Kleinsten. Wir müssen allerdings jene Eltern noch mehr in Pflicht nehmen, die die Erziehung und Bildung alleine den Pädagogen überlassen. Wir kämpfen seit Jahren für mehr Ressourcen. Ohne finanzielle und personelle Hilfe, sowie die Mitarbeit der Eltern, werden wir das Problem schwer in den Griff zu bekommen.“



Coronavirus

Aktuelle Maßnahmen

Alle aktuellen Maßnahmen und Informationen rund um die Coronavirus-Krise finden Sie im Internet unter

wels.at/coronavirus

WERDEN SIE TEIL UNSERES TEAMS!

Stellenausschreibungen ab Seite 44
oder unter www.wels.at/karriere





Mariensäule restauriert

In **neuem Glanz** erstrahlt die – auf eine Stiftung der Welsler Bürgerschaft aus dem Jahr 1660 zurückgehende – **Mariensäule** an der Kreuzung der **Ringstraße** mit der **Adlerstraße**. Die spätbarocke Figur der Heiligen Maria aus Muschelkalkstein steht auf einer Säule und einem Postament aus Konglomeratstein und zählt zu den **schönsten Skulpturen** in Wels. In ihrer heutigen Form entstand die Figur 1745, an ihrem heutigen Platz steht sie seit 1843/1844, die letzte Restaurierung erfolgte 2001.

Nach den Vorgaben des **Bundesdenkmalamts** hat Steinrestaurator Mag. Josef Weninger gemeinsam mit Karoline Warum Figur, Säule und Postament sowie den Granitsockel gereinigt, Fehlstellen geschlossen und den schützenden Kalkschlämmanstrich der Figur erneuert. Die Stadt investierte dafür rund 13.100 Euro. Kulturstadtrat Johann Reindl-Schwaighofer, MBA, überzeugte sich mit Dienststellenleiterin Dr. Renate Miglbauer (Kulturservice) an Ort und Stelle von der gelungenen Restaurierung.

„WELS LERNT“: Laptops für bedürftige Schüler

Der COVID 19-bedingte **Heimunterricht** stellte im heurigen Frühjahr vor allem finanziell schwache Familien vor große Herausforderungen. Eine **gemeinsame Initiative** der Stadt Wels mit vier Serviceclubs und zwei Unternehmen leistet hier nun **wertvolle Unterstützung**.

Unter dem Motto „Wels lernt“ taten sich die drei Welsler **Rotary Clubs**, der Welsler **Rotaract Club** sowie die Unternehmen **Fritz Holter GmbH** und **aichhorns.at** mit der Stadt zusammen. Durch die gemeinsame Initiative stehen **27 Laptops** für finanziell bedürftige Familien zur Verfügung, um deren Kindern eine erfolgreiche **Teilnahme am Unterricht** zu ermöglichen.

Während des Lockdowns im

Frühjahr hatten Schüler **ohne Zugang** zu einem **Computer** besonders starke **Schwierigkeiten**, dem Unterricht weiter zu folgen. Zwar stellte der Bund Schülern von Bundesschulen leihweise einen Laptop zur Verfügung, doch blieben die Mittelschulen unberücksichtigt. Dem beugt nun die Welsler Aktion vor.

Die **Ausgabe** der Laptops an betroffene Schüler erfolgt übrigens nicht nur bei einem – hoffentlich nicht nötigen – erneuten generellen „Distance-Learning“, sondern auch in vergleichbaren **anderen Akutsituationen**. Die Schüler melden den Bedarf bei einem Lehrer beziehungsweise beim Direktor an. Dieser stimmt den **Bedarf** anschließend mit den **Schulsozialarbeitern** der Stadt Wels ab.



Alexander Rohr (Rotaract Club Wels), Michael Holter (Fritz Holter GmbH und Rotary Club Wels), Bürgermeister Dr. Andreas Rabl, Dipl.-Ing. Konrad Scheibl (Rotary Club Wels Nova), Florian Weinzierl (Rotary Club Wels Burg) und Sozialreferentin Vizebürgermeisterin Christa Raggl-Mühlberger (v.l.).

Dein Kind hat Probleme in Schule und Alltag? Wir helfen Dir!



- bessere schulische Leistungen + mehr Selbständigkeit!
- gestärktes Selbstbewusstsein deines Kindes
- mehr Harmonie im Familienleben und weniger Stress

JETZT KOSTENLOSE Beratung anfordern unter:
www.memory.aufundlos.at

Viele Neueröffnungen in Wels

In den vergangenen Wochen gab es zahlreiche Neueröffnungen und Neuansiedlungen in der Stadt Wels.

Im kulinarischen Bereich wurde die **Extrazimmer AG** im Medienkulturhaus (Pollheimerstraße 17) eröffnet (Bild rechts). Inhaberin Anna Greifeneder hat das ehemalige Lokal von Soni's Extrazimmer übernommen und freut sich, das Lokal in gleicher Manier weiterzuführen. Aufgetischt werden regionale Köstlichkeiten.

Der Fresh-Fast-Food-Anbieter **de-an&david** expandiert nach Wels und übernimmt die Gastronomie am Weliosplatz 1. Ab Mitte Oktober sind der Liefer- und Gastroservice einsatzbereit, voraussichtlich ab Mitte Dezember ist das dazugehörige Restaurant im



Welios Science Center wieder geöffnet.

Mit **Ben's Sports** kam ein in Österreich einzigartiges Fachgeschäft mit breitem stationären

und Online-Angebot des „American Sport“ nach Wels (Ringstraße 1). Ben's Sport wurde vor 25 Jahren in Dornbirn gegründet. Seit drei Jahren ist der ehemalige österreichische Basketball-Nationalspieler Tilo Klette einer von drei Gesellschaftern. Das Sortiment beinhaltet Sportartikel, Ausrüstung und Accessoires der Sportarten Baseball, American

Football, Volleyball, Basketball und Teamwear. Zur Eröffnung stellten sich Bürgermeister Dr. Andreas Rabl, die Vizebürgermeister Christa Raggl-Mühlberger und Gerhard Kroiß, Stadtrat Peter Lehner und Geschäftsführer Peter Jungreithmair (Wels Marketing & Touristik GmbH) mit Glückwünschen bei Tilo Klette ein (Bild links).



OÖ Haus- und Grundbesitzerbund

Bezirk Wels und Umgebung: Interessensvertretung der privaten Haus-, Wohnungs- und Grundbesitzer

Kaiser-Josef-Platz 47, Tel. +43 7242 293 61

E-Mail: hausbesitzerbund.wels@aon.at

Sprechtage: Montag bis Freitag 08:00 bis 12:00 Uhr
Termine nach telefonischer Vereinbarung

 SEAT

5 Jahre Garantie*
auf alle Modelle



Der neue SEAT
Ateca
Ab sofort bestellbar.

Verbrauch: 5,4–8,9 l/100 km. CO₂-Emission: 141–201 g/km. Stand 08/2020. Symbolfoto.
*5 Jahre Garantie oder 100.000 km Laufleistung, je nachdem, was früher eintritt.

seat.at/neuer-ateca

SEAT LUGMAYR

4600 Wels, Karl-Schönherr-Straße 1
Tel. 07242/43377, www.lugmayr.at

Familienfreundlichkeit: Gütezeichen verlängert



Die **Stadt Wels** darf weiterhin das staatliche **Gütezeichen „familienfreundliche Gemeinde“** tragen. Das gab das zuständige Bundesministerium für Familien und Jugend bekannt. Ziel der Initiative ist es, bei österreichischen Städten und Gemeinden **familienfreundliche Maßnahmen** zu erkennen, **aufzuzeigen** und weitere Projekte zu forcieren. Vier der fünf bei der Einreichung genannten Maßnahmen sind umgesetzt: Der Jugendrat, der Folder „Menschen mit besonderen Bedürfnissen“, die präventiven

Hausbesuche von Familien mit Neugeborenen und der Folder „Gut versorgt in der 2. Lebenshälfte“. Nur der für heuer im Frühjahr geplante Tag der Gesundheit für Senioren konnte COVID 19-bedingt noch nicht durchgeführt werden.

Im Bild v.l. bei der **erstmaligen Verleihung 2017** Vizebürgermeister Gerhard Kroiß (Jugend), Stadträtin Margarete Josseck-Herd (Generationen), Bürgermeister Dr. Andreas Rabl und Vizebürgermeisterin Christa Raggl-Mühlberger (Soziales).

Pflege- und Demenztelefon der Stadt Wels: 417-417



Sie erhalten vertraulich, kostenlos und anonym Auskunft zu allen Versorgungsangeboten rund um das Thema Pflege, finanzielle Hilfen, Wohnen, Betreuung und Unterstützung im Alter sowie über das Krankheitsbild Demenz.

Theater Kornspeicher: Neuer Rollstuhl fährt

Der **neue Rollstuhl im Kornspeicher** ist installiert und **in Betrieb**. Die Arbeiten haben insgesamt drei Monate – von Mitte Juni bis Mitte September – gedauert.

Der Lift wurde im Mühlviertel **maßangefertigt**, das davor befindliche **Eisengitter** von einem **Kunstschlosser aus Wels**. Auch

die Pflastersteine wurden neu verlegt, um das Befahren mit einem Rollstuhl zu erleichtern. Die Gesamtkosten belaufen sich auf 20.000 Euro.

Mittlerweile wurde das Haus unter dem Motto **„Kleinkunsthöhle & Kulturhaus im Herzen der Stadt“** bereits feierlich eröffnet.



Von vorne **Bürgermeister Dr. Andreas Rabl, Stadtrat Johann Reindl-Schwaighofer, MBA, Intendant Peter Kowatsch, Konsulent Ing. Hannes Wiesinger (OÖ Zivil-Invalidenverband), Gemeinderat Egon Schatzmann (Bezirksobmann OÖ Zivil-Invalidenverband), Mag. Johann Wadauer (Dienststellenleiter) und Architekt Dipl.-Ing. Rudolf Kowatsch.**



Finde uns auf Facebook!

www.facebook.com/stadt.wels



PORSCHE WELS

4600 Wels, Umlandstraße 61
+43 7242 62347-0
www.porschewels.at

Persönlich.

Zuverlässig.

Individuell.



Das WeltAuto.

www.porschewels.at

Parkdeck am Hauptbahnhof Wels: Videoüberwachung wird ausgeweitet

Seit der Eröffnung des **Parkdecks** entlang der Neustädter Seite des Welser **Hauptbahnhofes** kommt es zum Ärger der ÖBB, der Stadt Wels sowie der Parkdeck-Nutzer immer wieder zu **Vandalenakten**, mutwilligen **Zerstörungen** und **illegalen Müllablagerungen**. So sprühten beispielsweise unbekannte Täter mehrfach die dort angebrachten Feuerlöscher leer. Um derartige Vorfälle in Zukunft zu vermeiden beziehungsweise etwaige Täter besser ausforschen zu können, wird die Stadt Wels die **Videoüberwachung im Parkdeck ausweiten**. Konkret geplant ist, mehrere Videokameras an ausgewählten Stellen zu installieren. Darüber hinaus wird die **verstärkte Überwachung des Parkdecks** durch den Sicherheitsdienst der ÖBB und die Ordnungswache der Stadt Wels auch in Zukunft **fortgesetzt**. Alle relevanten Vorfälle werden zur Anzeige gebracht.



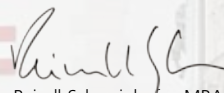
Sicherheitsreferent Vizebürgermeister Gerhard Kroiß: „Die bisherigen Erfahrungen mit Videoüberwachung haben uns gezeigt, dass dadurch nicht nur das subjektive Sicherheitsgefühl steigt, sondern Täter abgeschreckt beziehungsweise besser ausgeforscht werden können. Selbiges erhoffen wir uns auch von der erweiterten Videoüberwachung im Parkdeck.“

SPRECHTAGE IM HERBST

Bildungssprechtage

mit Stadtrat Johann Reindl-Schwaighofer, MBA

- **Donnerstag, 22. Oktober 2020 um 17:00 Uhr**
Mittelschule 2 und 3, Eingangsbereich
(Handel-Mazzetti-Straße 5)

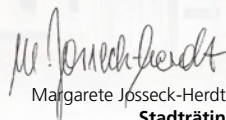

Johann Reindl-Schwaighofer, MBA
Stadtrat



Seniorensprechtage

mit Stadträtin Margarete Josseck-Herd

- **Donnerstag, 26. November 2020 um 16:00 Uhr**
Haus Leopold Spitzer
(Hans-Sachs-Straße 22)


Margarete Josseck-Herd
Stadträtin



wels.at

Das war die Mobilitätswoche 2020



Frühstückssackerlverteilung



Mobilitätstag: Fahrradservice



Mobilitätstag: E-Bikes



Blühende Straßen!



Mobilitätstag: E-Carsharing



Radausfahrt



Aktion: Messung des Sicherheitsabstandes



Eröffnung: R19 - Donnerstraße und Mariafeldstraße



Aktion: Vielen Dank, dass du Rad fährst! :-)

Welser Stadtbücherei wird 130 Jahre

Statt eines großen Festaktes begeht die Stadt Wels den 130. Geburtstag ihrer Stadtbücherei COVID 19-bedingt im Rahmen von Österreichs größtem Literaturfestival „Österreich liest. Treffpunkt Bibliothek“.

Diese Initiative des Büchereiverbandes Österreichs findet heuer zum 15. Mal statt. Seit **zehn Jahren** ist die Hauptstelle der Stadtbücherei im damals frisch revitalisierten **Herminenhof** (Maria-Theresia-Straße 33 – auch dieses Jubiläum kann heuer nicht größer gefeiert werden) untergebracht. Dort finden in der Woche von **Montag, 19. bis Sonntag, 25. Oktober** unter den üblichen Sicherheitsvorkehrungen und bei freiem Eintritt im Saal Concerto folgende **Veranstaltungen** statt:

Bilderbuchkino und Kaffeehaus-Lesung

Jeweils am **Donnerstag, 22. und Freitag, 23. Oktober** läuft um **15:00 Uhr** für Kinder ab vier Jahren ein etwas mehr als halbstündiges **Bilderbuchkino**: Aus Walkos Kinderbuchreihe „Hase und Holunderbär“ wurde die Abenteuergeschichte „Auf den Spuren des dicken Bummo“ medial aufbereitet.

Erwachsene Literaturfreunde kommen am **Freitag, 23. Oktober** um **19:30 Uhr** auf ihre Kosten: Schauspieler **Franz Strasser** liest Texte von **Wiener Kaffeehausliteraten**, wie etwa Peter Altenberg, H.C. Artmann, Anton



Das Foto dieses bunten jungen Treibens in der Stadtbücherei entstand vor der COVID 19-Pandemie. Historisches zum Thema „130 Jahre Stadtbücherei“ folgt in der November-Ausgabe des Amtsblattes!

Kuh, Karl Kraus oder Friedrich Torberg, aus den für Österreich so turbulenten Zeiten von 1890 bis 1938. Es begleiten ihn Christine Neudorfer (Klavier) und Claudia Woldan (Violine).

Die Besucher können auch im – nun permanent in der Bücherei-Hauptstelle eingerichteten – **Bücherflohmarkt** stöbern sowie Hörbücher und DVDs erwerben. Zudem besteht am **Mittwoch, 21. und Freitag, 23. Oktober** jeweils von **10:00 bis 12:00 Uhr** die Möglichkeit, im Herminenhof-Außenbereich den **Wissensbus** zu erkunden. Und die kleinen Besitzer des Abspielgerätes **Toniebox** können nun die dazugehörigen Medien (in diesem Fall Kinderhörbücher) in Form von kleinen Figuren ausborgen.

Nähere Infos gibt es unter www.wels.at/stadtbuecherei sowie an Ort und Stelle während der **Öffnungszeiten** von Dienstag bis Freitag von 10:00 bis

18:00 Uhr sowie am Samstag von 09:00 bis 12:00 Uhr. Auch unter Tel. +43 7242 235 1777 stehen die Mitarbeiter gerne für Fragen zur Verfügung.

SPART NICHT BEIM SPASS



5
JAHRE
GARANTIE

FORD FIESTA COOL & CONNECT 4YOU

Audiosystem Ford SYNC 3 Light mit Applink, 8"-Touchscreen, Klimaanlage, Start-Stopp-System, Fahrspur-Assistent inkl. Fahrspur-Halteassistent, Geschwindigkeitsregelanlage, My-Key Schlüsselsystem, getönte Seitenscheiben, Winterpaket (beheizbare Vordersitze, beheizbares Lenkrad, beheizbare Frontscheibe)

Jetzt ab

€ 13.290,-¹⁾

Bereit für Neues? Der kompakte und zugleich vielseitige Ford Fiesta eignet sich hervorragend für Erkundungstouren aller Art. Natürlich mit einer Menge Fahrspaß – zum unschlagbar attraktiven Preis.



Ford Fiesta: 1,1 l, 55 kW/75 PS, 5-Türer, Kraftstoffverbrauch ges. 5,3l/CO₂-Emission 120 g/km

Motormobil
Paul Hahn Str. 2 - 4614 Marchtrenk
07243/52225

Riehs
Mitterhoferstr. 6 - 4600 Wels
07242/47462

Symbolfoto 1) Aktionspreis (beinhaltet Importeurs- und Händlerbeteiligung) inkl. USt, NoVA und 5 Jahre Garantie (beginnend mit Auslieferungsdatum, beschränkt auf 100.000 km), gültig bei Kauf und Zulassung 30.10.2020 bzw. solange der Vorrat reicht. Vorbehaltlich Satz und Druckfehler. Nähere Informationen auf www.ford.at

Das Schuljahr positiv abschließen!

- ▲ **Begleitkurse während des Semesters**
Einstieg jederzeit, ohne Einschreibgebühr, ohne Bindungsfrist
- ▲ **Intensivkurse in allen Ferien**
- ▲ **Kleinstgruppen (2 bis 5 SchülerInnen)**
- ▲ **Einzelunterricht**

IFL

NACHHILFE

Mag. Nina Lachmair
Institut Dr. Romgotsch

Wels, Kaiser-Josef-Platz 36

Hotline 07242 350 999

www.ifl.at



WELS VON OBEN!

Mit seinen sieben Bahnsteiggleisen ist der Welser **Hauptbahnhof** einer der **zentralsten Verkehrsknotenpunkte** in Oberösterreich. Er liegt nicht nur entlang der wichtigsten Ost-West-Bahnverbindung Österreichs, sondern ist auch Ausgangspunkt der Bahnstrecken von Wels nach Passau und von Wels nach Grünau im Almtal. Sein **heutiges Erscheinungsbild** erhielt der Hauptbahnhof Wels beim vollständigen **Umbau** im Jahr **2005**.



GEFÖRDERTE EIGENTUMSWOHNUNGEN IN WELS UND STEINHAUS

SICHERN SIE SICH
JETZT IHRE WERTBESTÄNDIGE
ZUKUNFTSVORSORGE!



Ansprechpartner: Hr. Mag. Lang // 07242 46151

WOHNPAK ZELLERSTRASSE SÜD

// Wohnungen 44 bis 101 m² in Wels/Laahen
// Fertigstellung 2022



Ansprechpartner: Hr. Mayrhuber // 0664 / 308 26 69

WOHNPAK VORALPENBLICK

// Wohnungen 63 bis 101 m² in Steinhaus
// Fertigstellung 2022



Ansprechpartner: Hr. Mayrhuber // 0664 / 308 26 69

URBAN LIVING

// Wohnungen 116 bis 128 m² im Zentrum
// Bezugfertig

Wels verlieh Umweltschutzpreise 2020

„Wels klimafit: Was kann ich/ meine Schule dazu beitragen?“. So lautete das Thema des städtischen Umweltschutzpreises 2020. Die Verleihungen an die Preisträger fanden COVID 19-bedingt anders als in den Jahren zuvor einzeln statt.

Aus den eingereichten Arbeiten kürten Umweltreferentin Vizebürgermeisterin Silvia Huber, die städtische Umwelt- und Klimaschutzbeauftragte Ing. Birgitt Wendt und Mag. Norbert Rainer vom Klimabündnis Oberösterreich als Dreier-Jury folgende – vom Stadtsenat einstimmig bestätigte – **Preisträger**:

Die **Hauptpreise** holten sich mit jeweils **500 Euro** die **Volksschule 4 Pernau** (Handel-Mazzetti-Straße 20) und die Expositur des **Hortes Wimpassing** (Dragonerstraße 50). Die damalige Klasse 3bi (jetzt 4bi) der Schule arbeitete die Thematik unter Anleitung der Klassenlehrerinnen Dipl.-Päd. Birgit Zipko und Dipl.-Päd. Karin



Mag. Norbert Rainer (Klimabündnis Oberösterreich), Bürgermeister Dr. Andreas Rabl, Umweltreferentin Vizebürgermeisterin Silvia Huber sowie Umwelt- und Klimaschutzbeauftragte Ing. Birgitt Wendt (v.l.) vor der Ausstellung der eingereichten Arbeiten im Rathaus (Erdgeschoß, Eingang Stadtplatz 3).

Wieser in einem **gemeinsamen Video** auf. Im von Susanne Hable geleiteten städtischen Hort fertigten mehrere Schüler eine **Projektmappe** mit Zeichnungen zum Thema an.

Die Umweltmanagementgruppe der **Bundeshandelsakademie I Wels** (Stelzhamerstraße 20) pro-

duzierte eine Broschüre für Workshops mit jüngeren Schülern. Die **Höhere Technische Bundeslehranstalt Wels** (Fischergasse 30) reichte mehrere Projekte (z.B. Aktion „Adieu Öl“, „Energieautarkes Haus“, Integration von „Klimaschutz und Energiewende“ in den Unterricht etc.) ein.

Beide erhielten dafür jeweils **250 Euro**. **Sachpreise** bekamen die elfjährige **Anja Beroll** und der neunjährige **Mika Hochsteiner**: Sie hatten sich unter den Mottos „Mädchen hält die Welt“ beziehungsweise „Weltkugel mit Botschaft“ zeichnerisch mit dem Thema auseinandergesetzt.



Jeweils 500 Euro verdienen sich die Volksschule 4 Pernau...



...und die Expositur des Hortes Wimpassing mit ihren Einreichungen.



Je 250 Euro gab es für die HAK I (Umweltmanagementgruppe)...



...und die HTL. Nicht im Bild sind die beiden Einzleinreichungen.

Neue Reinigungsmaschinen für die Welser Innenstadt



Viel mehr als nur kehren können die beiden **neuen Kommunalfahrzeuge**, die in der Welser Innenstadt zum Einsatz kommen. Die **Stadt investierte dafür 258.000 Euro**.

Der Citymaster 2200 Euro 6 eignet sich durch seine **geringe Höhe und Arbeitsbreite** besonders zum Reinigen von Geh- und Radwegen sowie von Tiefgaragen. Ein zusätzlicher Wildkrautbesen beim Kehrsystem dient der Unkrautbekämpfung. Der Citymaster 1650 kann **in wenigen Minuten** von der Kehrmaschine

umgerüstet werden: Etwa mit Streuer und Pflug für den **Winterdienst** oder mit Schrubdeck zur **Nassreinigung** der unterschiedlichen Bodenbeläge (Fußgängerzone, Stadtplatz, Ringstraße etc.)

Beide Maschinen sind zudem sehr **wendig** und verfügen über einen **Handsaugschlauch** und **Hochdruckreiniger** zur Erweiterung der Einsatzmöglichkeiten. Damit ist die Reinigung von Parkbänken, Blumentrögen oder Abfalleimern sowie das Saugen von Laub oder Schächten möglich.

Gültig von 19.9. bis 31.10.2020. Solange der Vorrat reicht! Irrtum, Satz- und Druckfehler vorbehalten.

Die „Erlebnisgärtnerei“ in Oberösterreich.

GÄRTNEREI

DOPETSBERGER

Alles **GRÜN** aus einer Hand!



AKTUELL bei Gärtnerei Dopetsberger!
100% natürliche Kausnacks & hochwertige
Trocken- & Feuchtfutter für Hunde & Katzen.



Freiland-Rosen

-20%



Calluna
Heidekraut
winterhart,
9 cm Topf

€ 0,99



Stauden
10,5 cm Topf,
Eigenproduktion,
statt € 1,99
nur

€ 1,59



Orchideen –
AKTION!
2 Blütenriebe,
12 cm Topf

€ 7,90



Kirschlorbeer
40/60 cm

€ 4,90

100/125 cm nur
€ 19,90

www.dopetsberger.at

4600 Wels, Flugplatzstraße 38, Tel. 07242 - 420 54, geöffnet von Mo-Fr 8-18 Uhr, Sa 8-17 Uhr

Neues Kundenbüro der Wels Linien eröffnet

Kürzlich eröffneten die Vorstände der eww Gruppe, Mag. Florian Niedersüß, MBA und Ing. Wolfgang Nöstlinger, MSc. MBA, sowie Dr. Bürgermeister Andreas Rabl und Verkehrsstadtrat Klaus Hoflehner offiziell das **neue Kundenbüro der Wels Linien** am Kaiser-Josef-Platz. Dieses ist erste Service- und Anlaufstelle für all jene, die in den Bussen der Wels Linien unterwegs sind. „Uns war wichtig, dass die Kunden nahe an der bald neuen Drehscheibe die Möglichkeit haben, schnell ein Ticket kaufen zu können und Auskunft zu bekommen“, sagt eww Vorstandssprecher Florian Niedersüß. „Und das in einem ganz neuen Gebäude, das auch für die Mitarbeiter und Kunden sehr viel angenehmer ist als der Container in der Mitte der Businsel.“

Übrigens: Seit Beginn der Haltenbadsaison im Welldorado Anfang September fahren die **Busse der Linie 16** die Haltestelle bis 20:56 Uhr im **Viertelstundentakt** an.

Das bedeutet eine Ausweitung des Angebots um fast drei Stunden. Dem Saunavergnügen, einem ambitionierten Schwimmtraining oder einfach nur einem entspannten Abend im Welldorado mit bequemer Hin- und Rückfahrt in den Bussen der Wels Linien steht also nichts mehr Weg.

Auch der **Tierpark** und der **Herminehof** mit Musikschule und Stadtbücherei (Maria-Theresia-Straße) werden an den Nachmittagen ab 13:25 Uhr (vom Kaiser-Josef-Platz aus) im **Viertelstundentakt** angefahren.



Offizielle Eröffnung des Kundenbüros der Wels Linien am Kaiser-Josef-Platz (von links): Wels Linien-Geschäftsführer Mag. Herbert Kierner, eww Vorstandssprecher Mag. Florian Niedersüß, MBA, eww Vorstandsdirektor Ing. Wolfgang Nöstlinger, MSc MBA, Bürgermeister Dr. Andreas Rabl, Verkehrsstadtrat Klaus Hoflehner und Wels Linien-Betriebsleiter Martin Hüttner.

Gute Aussichten mit

HB Fenster

Sonnenschutz (seit 1986)

Reparaturen aller Marken

4600 Wels

Kreuzweg 28

Tel.: 0676 / 32 09 451

E-Mail: thomas.brandtner@liwest.at

Homepage: www.hb-fenster.at



Thomas Brandtner

Alte Ansichten von Wels wieder in Kalenderform



Auch für **2021** stellt das **Stadtarchiv alte Welser Ansichten in Kalenderform** vor. In dieser bisher zehnten Eigenproduktion sind unter anderem die K.K. Landwehr-Kavallerie-Kaserne (Ulanenkaserne) in der Magazinstraße 12, die Kreuzung Pollheimerstraße/Ringstraße mit dem Blumenpavillon Heindl um 1920 und die 25-Jahr Jubiläumsfeier des Landesverbandes der Feuerwehren 1894 am Kaiser-Josef-Platz zu sehen. Der Kalender soll in

einer Auflage von 800 Stück den Bürgern die Stadtgeschichte näherbringen. **Erhältlich** ist er um 13,90 Euro im Stadtarchiv (Maria-Theresia-Straße 33), im Stadtmuseum Burg (Burggasse 13), beim Tourismusverband (Stadtplatz 44) sowie im Welser Buchhandel. Im Bild v.l. Kulturstadtrat Johann Reindl-Schwaighofer, MBA, Mag. Karin Bachschweller (Stadtarchiv), Bürgermeister Dr. Andreas Rabl und Mag. Michael Kitzmantel (Stadtarchiv).

Sanierungsarbeiten in der Stadthalle abgeschlossen



Im Zuge des corona-bedingten Lockdowns wurden in der **Stadthalle** Wels die Zeitfenster ohne Veranstaltungen für vorgezogene **Sanierungsarbeiten** sinnvoll genutzt. Im Frühling wurden die **Verglasung** der beiden Stiegenhäuser nach 30 Jahren Nutzungsdauer erneuert sowie neue Fahnen am Vordach angebracht. Anschließend wurden in den Sommermonaten alle **Parkettböden** (Großen Saal, Galeriesaal) abgeschliffen und neu versiegelt.

Auch die Brüstung auf der Galerie erhielt ein neues Erscheinungsbild. Ebenso wurde nach 30 Jahren Nutzung der **Teppichboden** auf der Galerie erneuert. Davon überzeugten sich nach Abschluss aller Erneuerungsarbeiten auch der zuständige Referent Vizebürgermeister Gerhard Kroiß sowie Dienststellenleiter Mag. Johann Wadauer (l., Dienststelle Veranstaltungsservice und VHS) und Ing. Josef Bayer (r., Dienststelle Facility Management).

 **gut zu fuß**
stockinger
SCHUHMODE & ORTHOPÄDIE GmbH

**Ihr regionaler Partner
in Sachen Fußgesundheits**

- ✓ moderne orthopädische Maßschuhe
- ✓ individuelle Einlagenversorgung
- ✓ Schuhzurichtungen
- ✓ Sporteinlagen
- ✓ Berufs- und Sicherheitsschuhe
- ✓ Maß- & Modelleinlagen
- ✓ Diabetikerversorgung
- ✓ 100% „Made in Grieskirchen“



Stockinger GmbH | Tel: 07248/68206
Oberer Stadtplatz 8 | **4710 GRIESKIRCHEN**
MO/DI/DO 9-13 und MI/FR 9-13 und 14.30-18 Uhr

Wiesbauer by Stockinger | Tel: 07242/63778
Salzburger Straße 102 | **4600 WELS**
MO/DI und DO/FR 9-12 und 14-18 Uhr

www.stockinger.co.at



Kostenlose Rechtsberatung

Rechtsanwaltskammer für Oberösterreich:

- 17. Oktober:** Mag. Richard Wöss
31. Oktober: Dr. Rudolf Zachhuber
14. November: Dr. Alexander Anderle

jeweils von 10:00 bis 12:00 Uhr
Rathaus, Eingang Stadtplatz 3, EG, Zimmer 50a/Kantine.

Anmeldung vor Ort bis 11:00 Uhr!

 **mahlzeit**
Mit Herz für die Österreicher

Mahlzeit Vertriebs GesmbH
Welfenweg 34 4020 Linz
Tel.: 0732 / 77 33 44
Fax: 0732 / 77 33 44 - 22
office@mahlzeit.co.at www.mahlzeit.co.at



**Leitbetrieb
Österreich**

Jetzt nur
€ 29⁹⁰

**7 Tiefkühlmenüs
zu Ihnen nach Hause**

Lernen Sie uns kennen und testen Sie uns!



Ja, ich bestelle einen Kennenlern-Karton um € 29⁹⁰

Vorname: _____

Zuname: _____

Straße: _____

Tel.Nr.: _____

PLZ: _____

Ort: _____

Amtsblatt Wels 2020

Jausenboxen für über 500 Kindergarten-Anfänger



Auch heuer bekamen die mehr als 500 **Anfänger** in den städtischen **Kindergärten** umweltfreundliche **Mehrweg-Jausenboxen**. Die Aktion organisieren seit dem Jahr 2011 die zur Dienststelle Kommunale Dienste gehörende Abfallwirtschaft Wels und die Umweltprofis vom Bezirksabfallverband.

Traditionell besuchen die zuständigen Referentinnen zu diesem Anlass einen der städtischen Kindergärten. Heuer war für Vizebürgermeisterin Silvia Huber (Umwelt) und Stadträtin Margarete Josseck-Herd (Kinderbetreuung) der **Kindergarten Lessingstraße** an der Reihe (Bild).

Generalversammlung der Hospizbewegung Wels

Beim zweiten Anlauf klappte es: Vor genau einem halben Jahr wegen des Corona-Lockdowns abgesagt, ging die Generalversammlung der **Hospizbewegung Wels Stadt/Land** nun im weitläufigen Areal des Angerlehner Museums über die Bühne. Abstand und Mund-Nasenschutz standen dabei ganz oben auf der Tagesordnung. In ihrem Tätigkeitsbericht konnte Vorstandsvorsitzende Dr. Christine Eckmayr auf ein erfolgreiches Jahr 2019 zurückblicken: Der private Verein zählt **698 Mitglieder**. Die 21 ausschließlich ehrenamtlich tätigen Frauen und Männer des **mobilen Hospizteams** haben **1.865 Betreuungstunden** geleistet und 190 Patienten und

deren Angehörige begleitet.

Bei den Wahlen wurden Dr. Eckmayr und ihre beiden Stellvertreter Mag. Johann Minihuber und Dr. Rotraud Josseck einstimmig im Amt bestätigt. Ausgeschieden auf eigenen Wunsch sind Stadtrat a.D. Klaus Brandhuber, Dr. Herbert Humer, Mag. Raimund Kaplinger und Dr. Josef Thaler, die zu Ehrenmitgliedern auf Lebenszeit ernannt wurden. Neu im Boot sind Mag. Michael Lanzinger als Schriftführer und Gertrude Humer als Kassierin. Den erweiterten Vorstand verstärken der Allgemeinmediziner Dr. Gerald Geihsecker aus Pichl/Wels und die Palliativmedizinerin Dr. Nina Hager vom Klinikum Wels-Grieskirchen.



Nahmen auf Einladung der Vorstandsvorsitzenden Dr. Christine Eckmayr (4.v.l.) an der Generalversammlung teil: Vizebürgermeisterin Silvia Huber, Stadträtin Margarete Josseck-Herd, Stadtrat Peter Lehner, Bürgermeister Dr. Andreas Rabl und Vizebürgermeisterin Christa Raggl-Mühlberger (v.l.).



Jetzt anmelden!

Schülerhilfe!

Das Original. Seit 1974.

Beste Noten mit der Nr. 1 in Österreich!

2
Gratis
Nachhilfestunden**

* Die Schülerhilfe ist das Nachhilfeinstitut mit den meisten Nachhilfe-Standorten in Österreich. ** 2 Nachhilfestunden = 1 Doppelstunden à 90 Minuten. Nur 1 Gutschein pro Schüler und nur in teilnehmenden Standorten. Nicht gültig in Verbindung mit anderen Angeboten, Aktionen oder Rabatten. Gültig nur für Neukunden. Gültig nur für Einzelunterricht in der kleinen Gruppe. Gültig bis zum 05.04.2020.

Lassen Sie sich beraten:
07242 44007

Wels • Kaiser Josefplatz 41 • Tel. 07242-44007
www.schuelerhilfe.at/wels



Die Amtsblatt Ausgabe 9/2020

erscheint am Montag, 16. November 2020



Der neue Hyundai i30.

Das Auto für jede Gelegenheit.

N-Line



Die neuen Hyundai i30 Modelle vereinen intelligente Technologien mit praktischen Konnektivitätsfunktionen und erstklassiger Sicherheitstechnik. Ob als 5-Türer, Kombi oder als Limousine – dank seiner Vielfalt wird der Hyundai i30 auch Ihr Herz höher schlagen lassen. Jetzt auch als sportlicher N-Line und innovativer Hybrid-Technologie!

Die neuen Hyundai i30 Modelle schon ab € 15.990.-

Jetzt gleich informieren und testen: www.hyundai.at/i30

Autohaus WIMMER GmbH

4600 Wels, Goldregenstraße 2
verkauf@autohaus-wimmer.com
Tel. 07242/291 503



Sportehrenzeichen an Kampfsport-Funktionär



Das **Sportehrenzeichen** in **Bronze** verlieh Sportreferent Vizebürgermeister Gerhard Kroiß im Beisein von Vizebürgermeisterin Christa Raggl-Mühlberger sowie mehreren Gemeinderatsmitgliedern an **Alexander Loydolt** von der **Fightcrew Wels**.

Der Geehrte hat in den vergangenen zehn Jahren als Trai-

ner und Obmann beim Welser Kampfsport-Verein zu zahlreichen Erfolgen beigetragen. Insgesamt errangen die Fightcrew-Sportler in dieser Zeit acht Mal Gold bei Welt- und zwei Mal Gold bei Europameisterschaften, feierten elf Siege bei den World Games und wurden mehrmals Staatsmeister.

Jugendtreff Pernau mit neuem Garten



Einen **neuen Garten** hat der **Jugendtreff Pernau** (Ingeborg-Bachmann-Straße 22). Bei der **Eröffnung** maßen sich die jungen Stammgäste im Beisein von Jugendreferent Vizebürgermeister Gerhard Kroiß mit Alterskollegen aus dem Jugendtreff Noitzmühle (Fichtenstraße 20) und dem Motivationsprojekt KickStart

der Sozialen Initiative beim **Torwandschießen** und bei einem **Basketball-Wurfbewerb**. Für Platz eins bis drei gab es Kinokarten, alle anderen bekamen Trostpreise. Für das leibliche Wohl war mit Cevapcici, Gemüsespießen mit Fladenbrot, Süßem von der Candybar sowie Getränken gesorgt.

PROFESSIONELLE LIEGEBERATUNG



Gut ein Drittel unseres Lebens verbringen wir im Schlaf.

Eine hochwertige Matratze und ein passendes Bettensystem, das sich den Körperkonturen so anpasst, dass die Wirbelsäule ihre natürliche Form beibehält, ermöglichen eine gute Regeneration. Guter Schlaf beginnt mit einer professionellen Liegeberatung durch unsere Spezialisten. Ein „personalisiertes“ Bett von Wittmann oder ein maßgeschneidertes Traumbett von Schramm wird von Hand gearbeitet und auf Ihren Körper und Ihre Schlafgewohnheiten zugeschnitten.

Individualismus pur für höchste Schlafkultur.

4600 wels, europastraße 43, www.see-maschik.at



See⁺
maschik
Innenarchitektur



FPO DIE WELSER
FREIHEITLICHEN

Tel.: 45125
fpoe@wels.gv.at
www.wels-aktuell.at

Integration ist Pflicht

Der kürzlich veröffentlichte Integrationsbericht des Bundesministeriums offenbart alarmierende Zustände an den Welser Pflichtschulen. So liegt der Anteil jener Schüler, für die Deutsch nicht die Muttersprache ist, bereits bei knapp 69 Prozent. Die Mehrheit der 13- bis 14-Jährigen erreicht die Bildungsstandards nicht, jeder Dritte verfehlt die Lernziele zur Gänze. Trotz größter Bemühungen der Pädagogen können viele Kinder, unter anderem aufgrund sprachlicher Defizite dem Unterricht nicht mehr folgen.

Die gemeinsame deutsche Sprache ist der Grundstein für eine erfolgreiche Integration in unsere Gesellschaft. Damit diese gelingen kann, setzt die Stadt Wels auf Initiative der freiheitlichen Stadtregierungsmitglieder seit Jahren umfassende Aktivitäten, um die negative Entwicklung an den Schulen aufzuhalten. Im Gegensatz zum Land Oberösterreich startet die Stadt Wels die frühkindliche Sprachförderung für Kinder mit nicht-deutscher Muttersprache bereits mit drei Jahren, somit um ein Jahr früher. Dafür sind in den städtischen Kindergärten mehr als 40 Sprachpädagogen in Kleingruppen im Einsatz.

Neben dem hohen Anteil an Schülern mit nicht-deutscher Muttersprache liegt der Anteil an Schülern mit sehr hohem Förderbedarf bei fast 82 Prozent. Zusätzlich zu den Bemühungen der Stadt Wels zur Verbesserung der Bildungs- und Integrationssituation ist auch der Bund gefordert. So hat Bürgermeister Dr. Andreas Rabl den zuständigen Bildungsminister Heinz Faßmann bereits aufgefordert, alle Welser Volks- und Mittelschulen in das Projekt „100 Brennpunktschulen“ aufzunehmen. Nur durch zusätzliche Ressourcen kann die Entwicklung an den Welser Schulen entschärft werden.

Eltern sind in der Pflicht

Durch Eltern-Kinder-Workshops sollen sich vermehrt auch die Eltern der Kinder ihrer Verantwortung bewusst werden. Der Lockdown aufgrund der COVID 19-Pandemie hat gezeigt, dass insbesondere Kinder mit Lernschwierigkeiten auf deren Unterstützung angewiesen sind. Aus Sicht der Welser Freiheitlichen liegt es insbesondere auch an Eltern der Kinder, dass vorhandene Lernangebote der Stadt Wels in Anspruch genommen werden. So gibt es etwa ausreichend freie Kapazitäten in der Nachmittagsbetreuung an Welser Pflichtschulen. Die soziale Staffelung der Tarife ermöglicht jedem Welser Pflichtschüler den Zugang zu diesem Bildungsangebot der Stadt.

Ihr

Gemeinderat Ralph Schäfer, BSc
Fraktionsobmann



SPÖ WELS
Die Stadtpartei

www.stadt-wels.spoe.at
Tel. 05 7726 4600
spoe.gr-fraktion@wels.gv.at

Liebe Welserinnen und Welser!

Regionalität und Qualität

Für viel Gesprächsstoff sorgt derzeit die Verpflegung in den Welser Pflichtschulen. Diese wird im Norden Deutschlands vorgekocht und danach hunderte Kilometer schockgefroren per LKW nach Wels gebracht. Um dem Anspruch einer regionalen und qualitativ hochwertigen Verpflegung für alle Welser Schülerinnen und Schülern gerecht zu werden, setzen wir uns für die Schaffung einer Zentralküche für alle städtischen Bildungseinrichtungen ein, um wie auch in der Kinder- und Seniorenbetreuung neben der Regionalität vor allem auch die Qualität selbst bestimmen zu können. Eine Koppelung der neuen Zentralküche an eine Bildungseinrichtung schafft für uns die notwendigen Synergieeffekte und sichert eine nachhaltige und gesunde Verpflegung unserer Kinder.

Jugendbeschäftigung

Experten und Politik bereitet auch das schlechte Abschneiden der Welser Jugend bei den Bildungsstandards und die dadurch bedingte steigende Jugendarbeitslosigkeit Sorgen. Bei einem von uns angeregtem Runden Tisch mit allen EntscheidungsträgerInnen wurden daher Vorschläge zur Bekämpfung der Jugendarbeitslosigkeit in unserer Stadt diskutiert. Neben der gezielten Unterstützung, sowie der Schaffung neuer Beschäftigungs- und Qualifizierungsprojekte, ist uns der konsequente Ausbau einer flächendeckenden, wohnortnahen GTS-Bildungseinrichtung ein besonderes Anliegen. Dabei dürfen die Kosten kein Hindernis darstellen, jedes Kind mit Bedarf für einen GTS-Platz soll die Chance auf eine gute Bildung erhalten.

Kaiser-Josef-Platz

Eine gesteigerte Aufenthaltsqualität für alle Nutzerinnen und Nutzer bietet die Neugestaltung des Kaiser-Josef-Platzes im Herzen unserer Stadt. Mit diesem „Lückenschluss“ wird die Attraktivierung der Welser Innenstadt konsequent fortgesetzt. Mehr Grün und klimaorientierte Gestaltung müssen zukünftig in ganz Wels an Bedeutung gewinnen. Für uns findet das Leben der Welserinnen und Welser allerdings nicht nur in der Innenstadt statt. Gerade die Stadtteilzentren brauchen den Charakter einer wohnortnahen Erholungs- und Kommunikations-oase.

Einen guten und vor allem gesunden Start
in den Herbst wünscht Ihnen

Ihr

Gemeinderat Stefan Ganzert
Fraktionsvorsitzender



Wels Universitätsstadt? Warum nicht!

Mit der Ankündigung von Bundeskanzler Sebastian Kurz, dass in OÖ zukünftig gemeinsam mit den bestehenden technischen Hochschulen ein Digitalisierungsaushängeschild Österreichs – eine neue Technische Universität – entstehen soll, begann schnell eine Diskussion um den Standort. Wels muss Universitätsstadt werden, brachte es Wirtschaftsreferent Stadtrat Peter Lehner auf den Punkt. Die medialen Reaktionen waren groß und schnell kam auch Kritik am Welser Vorstoß. Mit der Argumentation, dass Linz bereits Universitätsstandort sei, kann die neue Universität nur in Linz angesiedelt werden. Was spricht dann eigentlich für Wels?

Fachhochschulstandort Wels

Die Fachhochschulen OÖ bilden viele Fachkräfte in Technik und IT aus. In Wels gab es im Jahr 2018/2019 alleine 589 Absolventinnen und Absolventen in diesen beiden Bereichen. Seit 1993 gibt es in Wels eine Fakultät für Technik und angewandte Naturwissenschaften. In Wels wird in den Bereichen Automatisierungstechnik und Simulationen, Mess- und Prüftechnik, Lebensmittel- und Biotechnologie, Energie und Umwelt, Innovations- und Technologiemanagement sowie Werkstoff- und Produktionstechnik in mehr als 200 Projekten geforscht.

Wirtschaftsstandort Wels

Im Raum Wels sind mehr als 10.000 Betriebe angesiedelt. Über 130 davon sind international tätig und haben einen hohen Bedarf an technischen Fachkräften vor allem in den Bereichen Digitalisierung und Nachhaltigkeit. Eine Universität ist die optimale Ergänzung zur lokalen Ausbildung an der HTL Wels und dem FH Campus Wels. Wir können damit unseren knapp 11.000 Schülern eine spannende und zukunftsweisende Perspektive vor der Haustüre bieten.

Infrastruktur und zentrale Lage

Wels hat eine gut ausgebaute Verkehrsinfrastruktur, liegt zentral mit einem potenziellen Einzugsgebiet von über 500.000 Menschen. Mit der Westbahnstrecke und dem Autobahnkreuz A9/A25 ist Wels verkehrstechnisch bestens angeschlossen. Mit dem 100 Gbit/s Backbone-Glasfasernetz verfügt Wels schon heute über die nötige technische Infrastruktur.

Die Fakten sprechen nicht gegen Wels – ganz im Gegenteil. Wels bietet vieles, was andere Standorte nicht bieten. Aus diesem Grund soll Wels als Standort genauso geprüft werden wie andere Städte. Das können und müssen wir einfordern, damit Wels vielleicht bald Universitätsstadt wird.

Gemeinderat Markus Wiesinger
Fraktionsobmann



Erholungsraum Traunau absichern!

Die Coronazeit hat vielen Welserinnen und Welsern die Bedeutung eines stadtnahen Erholungsraums so deutlich bewusst gemacht wie nie zuvor. Sehr viele haben die nähere Umgebung für Spaziergänge, sportliche Aktivitäten oder einfach zum „Chillen“ genutzt.

Eines der wichtigsten Naherholungsgebiete für Wels ist zweifellos die Traunau. Ab dem Welser Wehrs, also flussaufwärts, ist sie seit längerer Zeit Natura-2000-Gebiet und damit besonders geschützt. Nicht so der Teil von der Kunsteisbahn bis zum Beginn des Schutzgebiets.

Hier gibt es auch immer wieder Anträge auf Umwidmung von Grundstücken, die mitunter auch genehmigt werden. Deshalb wollen wir diesen großartigen Erholungsraum besonders schützen.

Die Grünen haben daher vorgeschlagen, dass der Gemeinderat Umwidmungen ein für alle Mal ausschließen soll, damit die Traunau in ihrem derzeitigen Umfang erhalten bleibt.

Aber dieser Erholungsraum soll natürlich nicht nur erhalten bleiben, sondern auch entsprechend gepflegt und attraktiver gemacht werden. Zusätzliche Bänke, gut begehbare Wege, mehr windgeschützte Mistkübeln und Bemühungen um Sauberkeit wären Maßnahmen, die unsere Stadt setzen sollte.

KJ neu – doch der Verkehr bleibt

Beschlossen wurde nun die Neugestaltung des KJ. Man könnte fast meinen, dass die Forderung der Grünen nach einer klimaneutralen Stadt bereits eine satte Mehrheit hat, denn Begrünung und Wasser sind die auffälligsten Merkmale des „neuen KJ“. Maßnahmen, die sicherlich helfen, das Mikroklima zu verbessern und die Sommerhitze zu reduzieren.

Den KJ-Platz von einer Betonwüste zu einer begrüneten und klimafreundlichen Innenstadtzone mit höherer Aufenthaltsqualität zu machen, ist natürlich eine anerkanntswerte Zielsetzung, aber ob die geplanten „klimaresistenten“ Bäume gegen den stinkenden Verkehr etwas ausrichten können, ist fraglich.

Dass die Durchfahrt weiterhin erlaubt ist und alle paar Minuten acht riesige Busse ein- und ausfahren, widerspricht diesem Ziel. Das ist freilich nicht die Schuld der Planer, denn die unveränderte „Verkehrslösung“ war Vorgabe. Leider fehlen den Verantwortlichen der Stadt Wels nach wie vor Phantasie und Mut für eine vernünftige Verkehrslösung.

Gemeinderat Mag. Walter Teubl
Fraktionsvorsitzender



WELS

Niemals vergessen!

Gedenkveranstaltung zur
Reichspogromnacht
und
Enthüllung eines Gedenksteins zur
Erinnerung an das Außenlager Wels II

Montag, 9. November 2020,
11:00 Uhr, im Park vor dem
Messe-Sicherheitszentrum

wels.at



Ökumenischer
Gedenkgottesdienst

20 Jahre Kaprun

Mittwoch, 11. November 2020,
18:00 Uhr, Stadtpfarrkirche



wels.at

Die Veranstaltung findet vorbehaltlich einer etwaigen COVID 19-bedingten Absage statt.

GASPOLTSHOFEN

6 MODERNE DOPPELHÄUSER

Wohnen in einer neuen Wohnwelt.

Bereits
in Bau



- massive Ziegelbauweise
- ca. 118m² Wohnfläche
- Teilunterkellert, Garage

- hohe Wohnbauförderung
- Mietkauf oder Eigentum
- HWB: 27,1 kWh/m²a, fGEE: 0,59

ISG

Infos: Tel. 0 77 52 858 28 | office@isg-wohnen.at | www.isg-wohnen.at

endlich daheim

Geburten

24.09.2020 Arion Beqiri; 22.09.2020 Paul Thomas Dörwald; 21.09.2020 Lea Marie Schuster; 18.09.2020 Leona Zeko; 17.09.2020 Noah Etlinger; 17.09.2020 Dunja Nikolić; 16.09.2020 Daris Begić; 14.09.2020 Lena Marie Haslinger; 14.09.2020 Edon Saliji; 11.09.2020 Abigél Bukovecz; 09.09.2020 Ahmed Duraković; 09.09.2020 Miriam Zoe Overbeck; 09.09.2020 Charlotte Varga; 08.09.2020 Amina Murić; 07.09.2020 Elena Bešker; 07.09.2020 Tia Sofić; 05.09.2020 Musa Smajlović; 05.09.2020 Niklas Wohlfart; 05.09.2020 Alya Güneş Şeker; 03.09.2020 Ayden Khalaf; 01.09.2020 Lijana Kamberi; 01.09.2020 Amila Đuvelek; 31.08.2020 Malina Wieshofer; 30.08.2020 Noel Andrés; 30.08.2020 Klara Trpčevska; 28.08.2020 Abel Kahrimanović; 28.08.2020 Mak Kahrimanović; 27.08.2020 Danilo Marčeta; 25.08.2020 Aldin Mujić; 23.08.2020 Levin Durić; 21.08.2020 Lea Jukić; 21.08.2020 Emely-Carolina Lukacs; 21.08.2020 Salim Misini

Hochzeiten

19.09.2020 Nazmi Asipi, Lipkovo, Fatime Ramadani, Wels; 19.09.2020 Patrick Loos, Wels, Anna Maria Baumgartner, Wels; 19.09.2020 Martina Schindler, Wels, Barbara Maria Schmotzer, Wels; 19.09.2020 Kevin André Staub, Wels, Ugan-Erdene Khurelbaatar, Wels; 12.09.2020 Thomas Bruno Aichinger, Wels, Eva Anna Ghobrial, Wels; 12.09.2020 Sanel Botonjić, Wels, Dijana Dabić, Wels; 12.09.2020 Almin Dizdarić, Wels, Neđmina Curkić, Maribor; 11.09.2020 Karl Bernd Rieffel, Wels, Sibille Maria Kloiber, Wels; 11.09.2020 Bora Taşkın, Wels, Derya Bektaş, Bochum; 09.09.2020 Gregor Pennerstorfer, Wels, Monika Langhans,

Wels; 05.09.2020 Ali Kaymaz, Wels, Aysun Sema Üner, Pettenbach; 05.09.2020 Damir Čelina, Wels, Mateja Maleta, Wels; 01.09.2020 Kerstin Gföllner, Wels, Elisabeth Gföllner, Wels; 29.08.2020 Günter Doppelbauer, Wels, Gabriele Wagner, Wels; 29.08.2020 Robert Tusun, Wels, Slađana Rajčić, Pančevo; 28.08.2020 Michael Andreas Barthou, Wels, Doris Ortner, Wels; 28.08.2020 Samir Demiri, Maribor, Ilirida Šemsii, Wels; 28.08.2020 Hubert Josef Pechmann, Wels, Christine Brunmayr, Wels; 22.08.2020 Gabriel Daniş, Wels, Elena-Maria-Luiza Jinariu, Wels; 22.08.2020 Thomas Huemer, Wels, Stefanie Brandstätter, Wels; 22.08.2020 Günter Dietmar Höllhumer, Wels, Monika Müller, Wels

Verstorbene

Leopoldine Schacherl, geb. 24.10.1929, Föhrenstraße 19; Ilse Kröger, geb. 07.06.1942; Josef Waldburger, geb. 21.01.1926; Berta Krüger, geb. 02.11.1922; Regina Engelhardt, geb. 07.08.1947; Hildegard Maria Dreher, geb. 04.05.1929; Christa Herletz, geb. 22.08.1955; Gudrun Ertl, geb. 17.11.1941; Erika Lang, geb. 25.03.1947, Oberfeldstr. 52; Gottfried Halbig, geb. 19.09.1944, Zeileisstraße 25; Josef Humenberger, geb. 26.09.1936; Erich Ernst Lindlbauer, geb. 14.09.1983; Aloisia Halb, geb. 17.01.1928; Slavko Crnković, geb. 14.07.1950; Mevlüt Bulut, geb. 28.02.1965, Eibenstr. 44; Anna Maria Kleiß, geb. 10.05.1929, vormals Königsederstr. 10; Theresia Patleych, geb. 19.09.1920; Anna Scocigorich, geb. 28.12.1929, Maria-Theresia-Str. 19; Monika Christine Doppler, geb. 20.08.1944; Ing. Karl Bartl, geb. 09.12.1927; Anna Strasser, geb. 20.03.1921, Flurgasse 40; Karl Tretter, geb. 16.06.1940; Heinz Obermüller, geb. 03.01.1956; Erwin Hermüller, geb. 19.05.1953; Jakob Bonifart, geb. 05.08.1936, Hans-Sachs-Str. 22; Ingeborg Göttel, geb. 27.0.61935

NACHRUF

Mit dem Gefühl von Dankbarkeit für all das, was Du warst und gabst, verabschieden wir uns von Herrn

Josef Waldburger



Seniorchef der Firma Waldburger GesmbH. u. Co KG, Ehrenmitglied des Kiwanis Club Steyr, der am 29.8.2020, im 95. Lebensjahr heimgegangen ist.

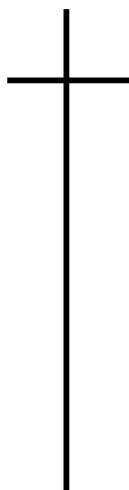
In den harten Nachkriegsjahren – 1954 – gründete er in Steyr seine Firma, welche sich bis zum Jahre 1993 mit Modehandel an den Standorten Steyr, Linz und Wels - Moden Mayringer – und in weiterer Folge mit der Vermietung der eigenen Realitäten befasste.

Mit seiner lieben Christine durfte er 70 Ehejahre erleben.

Besondere Freude bereiteten ihm sein Heim, das Wandern mit seinen Hunden, seine Enkel und Urenkel.

Stets aber war ihm bewusst:
„Es ist alles nur geliehen im Leben!“

bezahlte Anzeige



Die Stadt Wels trauert um

**Stadtrat a. D.
Gemeinderat a. D.**

Fritz Altermüller

Gemeinderat von 1985 bis 1991
Stadtrat von 1990 bis 2001



Die Stadt Wels wird Fritz Altermüller stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Bürgermeister Dr. Andreas Rabl
im Namen des Stadtsenates und Gemeinderates



Kundmachungen

Magistrat der Stadt Wels
BauR-269-05-6-2019

Flächenwidmungsplan
für die Stadt Wels Nr. 5/2015
Änderung Nr. 61

Der rechtskräftige Flächenwidmungsplan für die Stadt Wels wurde wie folgt geändert:
Änderung Nr. 61: Umwidmung im Gebiet Redtenbacherstraße/Otto-Hahn-Straße, für den Bereich des Grundstückes Nr. Tfl. 1026/1, Katastralgemeinde 51215 Lichtenegg, von derzeit Grünland-

Land- und Forstwirtschaft auf Bauland-Wohngebiet.
Die Konformität zu den plangrafischen Aussagen des Örtlichen Entwicklungskonzeptes ist gegeben.
Diese Änderung wurde in der Zeit vom 05.08.2020 bis 20.08.2020 öffentlich kundgemacht und hat am 21.08.2020 Rechtswirksamkeit erlangt. Der genannte Plan liegt während der Amtsstunden beim Magistrat der Stadt Wels, Dienststelle Stadtentwicklung, Amtsgebäude Pfarrgasse 25, 2. Stock, zur Einsichtnahme für jedermann auf.

Mutterberatung neu

Die **Eltern-/Mutterberatung** in der **Noitzmühle** findet ab sofort nicht mehr in den Räumlichkeiten des Alten- und Pflegeheimes sondern in der **Volkshochschule** (Föhrenstraße 13) statt.
Die Öffnungszeiten bleiben gleich, nämlich montags von 13:30 bis 16:00 Uhr (Sprechtage) beziehungsweise von 16:00 bis

17:00 Uhr (Sozialarbeiterische Beratung; nur mit Terminvereinbarung).

Neu sind hingegen die **Öffnungszeiten** in der **Eltern-/Mutterberatung Pernau** (Ingeborg-Bachmann-Straße). Diese Einrichtung ist ab sofort donnerstags von 13:30 bis 16:00 Uhr geöffnet.

Die Profis
vom
Land



Maschinenring



**Ihr starker Partner durch's
ganze Jahr**

BAUM- UND STRAUCHSCHNITT
BAUMABTRAGUNG
GRÜNRAUMPFLEGE
WINTER- UND SOMMERDIENST
GARTEN- UND LANDSCHAFTSGESTALTUNG

Maschinenring Wels
Neinergutstr. 4, 4600 Wels
07242/71230
wels@maschinenring.at
www.maschinenring.at/wels

Verlautbarung

über das Eintragungsverfahren
eines Volksbegehrens

**Volksbegehren mit der
Kurzbezeichnung
„TIERSCHUTZVOLKSBEGEH-
REN“
BZ-WS-90-2020**

Aufgrund der am 25. August 2020 auf der Amtstafel des Bundesministeriums für Inneres sowie im Internet veröffentlichten stattgebenden Entscheidung des Bundesministers für Inneres betreffend das oben angeführte Volksbegehren wird verlautbart:

Die Stimmberechtigten können innerhalb des vom Bundesminister für Inneres gemäß § 6 Abs. 2 des Volksbegehrensgesetzes 2018 – VoBeG festgesetzten Eintragungszeitraums, das ist

**von Montag, 18. Jänner 2021,
bis (einschließlich) Montag,
25. Jänner 2021,**

in jeder Gemeinde in den Text des Volksbegehrens samt Begründung Einsicht nehmen und ihre Zustimmung zu diesem Volksbegehren **durch einmalige eigenhändige Eintragung ihrer Unterschrift auf einem von der Gemeinde zur Verfügung gestellten Eintragungsformular** erklären. **Die Eintragung muss nicht auf einer Gemeinde erfolgen, sondern kann auch online getätigt werden (www.bmi.gv.at/volksbegehren).**

Stimmberechtigt ist, wer am letzten Tag des Eintragungszeitraums das Wahlrecht zum Nationalrat besitzt (österreichische Staatsbürgerschaft, Vollendung des 16. Lebensjahres, kein Ausschluss vom Wahlrecht) und zum Stichtag 14. Dezember 2020 in der Wähler-

evidenz einer Gemeinde eingetragen ist.

Bitte beachten: Personen, die bereits eine Unterstützungserklärung für dieses Volksbegehren abgegeben haben, können für dieses Volksbegehren **keine** Eintragung mehr vornehmen, da eine getätigte Unterstützungserklärung bereits als gültige Eintragung zählt.

**In der Stadt Wels können
Eintragungen während des
Eintragungszeitraums im**

**Rathaus, Stadtplatz 1,
4600 Wels,
Dst. Bürgeranliegen**

(barrierefrei zugänglich)

an den nachstehend angeführten Tagen und zu den folgenden Zeiten vorgenommen werden:

**Montag, 18. Jänner 2021,
von 8.00 bis 16.00 Uhr**
**Dienstag, 19. Jänner 2021,
von 8.00 bis 16.00 Uhr**
**Mittwoch, 20. Jänner 2021,
von 8.00 bis 16.00 Uhr**
**Donnerstag, 21. Jänner 2021,
von 8.00 bis 20.00 Uhr**
**Freitag, 22. Jänner 2021,
von 8.00 bis 16.00 Uhr**
**Samstag, 23. Jänner 2021,
von 8.00 bis 12.00 Uhr**
**Sonntag, 24. Jänner 2021,
geschlossen**
**Montag, 25. Jänner 2021,
von 8.00 bis 20.00 Uhr**

Online können Sie eine Eintragung bis zum letzten Tag des Eintragungszeitraums (25. Jänner 2021), 20.00 Uhr, durchführen.

Der Bürgermeister:
Dr. Andreas Rabl eh.

Meinen Führerschein
riskiere ich nicht –
dafür gibt es das
Welser Sammeltaxi!



Weihnachtszuschuss bei geringem Einkommen

Auch heuer unterstützt die Stadt Wels wieder **Bürger mit geringem Einkommen** mit einem **Weihnachtszuschuss**. Es handelt sich dabei um eine finanzielle Unterstützung für Rentner und Pensionisten, Berufstätige (mit Ausnahme von Lehrlingen und Auszubildenden) und Bezieher laufender Sozialhilfeleistungen (einschließlich Pflegekinder) oder Unterhaltsleistungen. Ebenfalls Anspruchsberechtigte sind all jene Personen, die seit mindestens 1. September des laufenden Jahres Leistungen vom Arbeitsmarktservice beispielsweise in Form von Arbeitslosengeld, Notstandshilfe oder Sonder-Notstandshilfe bzw. Kinderbetreuungsgeld von der Oö. Gesundheitskasse beziehen.

Die **Höhe der Unterstützung** beträgt grundsätzlich **150 Euro** für Haushalte, die aus einer Person bestehen. Für jede weitere im Haushalt lebende unterhaltsberechtigten Person werden zusätzlich **75 Euro** ausbezahlt.

Zu beachten ist allerdings, dass dieser Zuschuss nur Personen gewährt wird, die EWR- beziehungsweise EU-Bürger sind und seit mindestens zwei Jahren, gerechnet ab 1. November des Jahres, in der Stadt Wels ihren ordentlichen Wohnsitz haben. Die entsprechenden **Einkommengrenzen** betragen **981,18 Euro** bei Ein-Personen-Haushalten sowie **1.539,52 Euro** bei Haushalten, die aus Ehegatten

beziehungsweise Lebensgefährten bestehen. Diese Grenzen erhöhen sich pro unterhaltsberechtigter im Haushalt lebender Person mit Anspruch auf Familienbeihilfe um jeweils **109 Euro**.

Anträge werden von **Montag, 2. bis einschließlich Montag, 30. November im Rathaus jeweils zwischen 8:00 und 12:00 Uhr** entgegengenommen. Eine Beantragung außerhalb dieser Zeiten ist leider nicht möglich. **Die genauen Räumlichkeiten werden noch bekanntgegeben und durch entsprechende Beschilderung ausgewiesen.**

Als Einkommensnachweise, die bei der Antragstellung in Kopie beizubringen sind, dienen der Pensionsbescheid, letzte Lohn- und Gehaltszettel, ein Gerichtsbeschluss oder Vergleich über die Höhe der Unterhaltsleistungen, ein Nachweis über den Bezug der AMS- Leistungen, ein aktueller Meldezettel sowie die entsprechenden Kontodaten (IBAN und BIC). Zudem ist ein Lichtbildausweis mitzubringen.

Für Bezieher der Sozialhilfe ist eine gesonderte Antragstellung nicht erforderlich. Diese werden von Amts wegen erfasst, sofern ein Anspruch besteht.



Schuleinschreibung für das Schuljahr 2021/22

I. Allgemeine Schulpflicht

Kinder, die in Österreich Ihren gewöhnlichen Aufenthalt haben, werden mit dem auf die Vervollendung des 6. Lebensjahres folgenden 1. September schulpflichtig.

II. Schülereinschreibung

An der sprengelzuständigen Volksschule findet die Schülereinschreibung am

**Mittwoch, 18.11.2020,
Donnerstag, 19.11.2020 und
Freitag, 20.11.2020 statt.**

Die schulpflichtig werdenden Kinder sind von ihren Eltern oder sonstigen Erziehungsberechtigten zur Schülereinschreibung bei der sprengelmäßig zuständigen Volksschule persönlich vorzustellen und anzumelden.

Zur Schülereinschreibung sind folgende Personaldokumente mitzubringen:

- Geburtsurkunde des Kindes bzw. eine beglaubigte Abschrift aus dem Geburtenbuch, gegebenenfalls Mutter-Kind-Pass
- bei Kindern, die unter Vormundschaft stehen, der Gerichtsbeschluss, welcher die Vormundschaft bescheinigt
- bei Namensänderung des Kindes das entsprechende Dokument
- Impfnachweise und
- Sozialversicherungskarte des Schülers/der Schülerin
- Das Religionsbekenntnis ist glaubhaft zu machen.

Hinweise: Wenn Sie die „Frühenregelung“ (§ 2 Abs. 2

SchPflG, siehe oben Pkt. I) in Anspruch nehmen, oder Ihr Kind vom Schulbesuch aus medizinischen Gründen von der Bildungsdirektion für Oberösterreich (§ 15 SchPflG) befreit wird, kann dies folgende Auswirkungen haben:

- Es besteht kein Rechtsanspruch mehr auf einen Kindergartenplatz (Ihr Kind ist nicht mehr kindergartenpflichtig!).
- Es besteht kein Anspruch mehr auf Stützkraftstunden.
- Es gibt keinen Kostenersatz für Sprachförderung für Ihr Kind.

III. Pädagogische Schülereinschreibung

Zur pädagogischen Schülereinschreibung werden Sie gemeinsam mit Ihrem Kind im Laufe des Sommersemesters vorgeladen.

IV. Vorzeitige Aufnahme

Kinder, die zwischen dem 1. September und 1. März das 6. Lebensjahr vollenden, sind über schriftlichen Antrag ihrer Eltern oder sonstigen Erziehungsberechtigten zum Anfang des Schuljahres in die erste Schulstufe aufzunehmen, wenn sie schulreif sind. Der Antrag ist innerhalb der Frist für die Schülereinschreibung (pädagogischer Teil) beim Leiter jener Volksschule, die das Kind besuchen soll, schriftlich einzubringen. Das Kind ist zur Feststellung der Schulreife dem Schulleiter persönlich vorzustellen.

Die unter II. und III. angeführten Dokumente sind mitzubringen, das Religionsbekenntnis ist glaubhaft zu machen.

Auf der Suche

nach dem perfekten

Zuhause?



Realbüro WIMMER

Aus Freude an der Immobilie

Wimmer Realitäten GmbH

Pfarrgasse 28, A-4600 Wels

T: 07242 219 003 M: 0664 844 20 02

Wir sind Ihr Partner in allen Immobilienfragen

maria.wimmer@wimmer-real.at

www.wimmer-real.at



Generationentreffs der Stadt Wels



Sesselgymnastik

Gymnastik im Sitzen

Wann: Dienstag, 13. Oktober, 14:00 Uhr

Wo: Generationentreff Neustadt, Südtiroler Straße 44

Info und Anmeldung:

Monika Burndorfer
Tel. +43 7242 714 98



Kino

Film: „Enkel für Anfänger“ Gemeinschaftsveranstaltung

Wann: Dienstag, 27. Oktober, 14:00 Uhr

Wo: Star Movie, Waidhausenstraße 26

Selbstanreise oder Buslinie 4

Kosten: 8,90 Euro inklusive Getränk & Waffeln

Anmeldung in allen Generationentreffs möglich



Internet

Kurs zum Einkaufen im Internet

Wann: Donnerstag, 29. Oktober, 14:00 Uhr

Wo: Generationentreff Lichtenegg, Am Rosenhag 2

Kosten: 10,90 Euro

Info und Anmeldung:

Mag. (FH) Birgit Hunyar, BSc
Tel +43 7242 417 3011



Oktoberfest

Stimmungsvolle Weißwurstparty

Wann: Donnerstag, 29. Oktober, 14:00 Uhr

Wo: Generationentreff Puchberg: Dienstag, 13. Oktober
Generationentreff Noitzmühle: Donnerstag, 15. Oktober
Generationentreff Linzerstraße: Donnerstag, 22. Oktober
Jeweils 14:00 Uhr

Info und Anmeldung

Bitte um Anmeldung in den jeweiligen Generationentreffs



Laternenumzug

Mit dem Kindergarten Eiselsbergstraße

Wann: Mittwoch, 4. November, 15:00 Uhr

Wo: Generationentreff Vogelweide, Eiselsbergstraße 31a

Info und Anmeldung:

Janete Gruber
Tel. +43 7242 431 97



Martinimarkt

Allerlei Schönes und G'schmackiges

Wann: Freitag, 6. und Samstag, 7. November, 14:00 Uhr

Wo: Generationentreff Noitzmühle, Eibenstraße 25

Info und Anmeldung:

Stephanie Waser
Tel. +43 7242 417 3784



Herbstausflug

Helfenberg - Speckwerkstatt

Wann: Donnerstag, 12. November, 10:00 Uhr

Wo: Generationentreff Linzer Straße, Linzer Straße 126

Info und Anmeldung:

Beate Haip
Tel. +43 7242 431 98

Die Amtsblatt- Redaktion

ist erreichbar unter

oea@wels.gv.at



Die Generationentreffs bieten als offene und parteilich unabhängige Zentren Aktivitäten, Vorträge, Dienstleistungen und vor allem gemütliche Geselligkeit für alle Generationen. Vormalig bekannt unter „Tagesheimstätten“, erleben die Treffs eine Modernisierung. Informieren Sie sich unter www.wels.at/Generationentreffs über das neue Veranstaltungsprogramm (vorbehaltlich etwaiger COVID 19-Absagen)!

Kontakt und Öffnungszeiten

- **Generationentreff Lichtenegg, Am Rosenhag 2**
Ingeborg Aitzetmüller, Tel. +43 7242 417 3788
Montag bis Mittwoch: 11:15 bis 17:00 Uhr
- **Generationentreff Knorrstraße, Knorrstraße 24**
Gabriele Staudacher, Tel. +43 7242 530 19
Montag, Dienstag und Donnerstag: 08:00 bis 17:00 Uhr,
Mittwoch: 09:00 bis 17:00 Uhr; Freitag: 09:00 bis 16:30 Uhr
- **Generationentreff Linzer Straße, Linzer Straße 126**
Beate Haip, Tel. +43 7242 431 98
Montag bis Donnerstag: 12:30 bis 16:30 Uhr
- **Generationentreff Noitzmühle, Eibenstraße 25**
Stephanie Waser, Tel. +43 7242 417 3784
Montag, Dienstag und Donnerstag: 13:00 bis 17:00 Uhr
- **Generationentreff Vogelweide, Eiselsbergstraße 31a**
Janete Gruber, Tel. +43 7242 431 97
Montag bis Donnerstag: 11:30 bis 17:00 Uhr
- **Generationentreff Puchberg, Puchberger Straße 20**
Bettina Hutterer, Tel. +43 7242 207 392
Montag bis Donnerstag: 13:00 bis 17:00 Uhr
- **Generationentreff Neustadt, Südtiroler Straße 44**
Monika Burndorfer, Tel. +43 7242 714 98
Montag bis Donnerstag: 13:00 bis 17:00 Uhr

Einladung zum Gemeinderat

Der Gemeinderat der Stadt Wels lädt alle Welsler herzlich ein, an der am



Montag, 19. Oktober 2020 um 15:00 Uhr,
in der **Stadthalle** stattfindenden

45. Sitzung des Gemeinderates

teilzunehmen.

Nehmen Sie die Einladung des Gemeinderates der Stadt Wels an und dokumentieren Sie damit ihr Interesse an den aktuellen kommunalpolitischen Entscheidungen in der Stadt Wels.

Die Sitzung wird im Internet (www.wels.gv.at) übertragen.

Bus für Seniorenbetreuung



Über **einen neuen**, durch Sponsoring finanzierten, **Kleinbus** darf sich die **städtische Seniorbetreuung** freuen. Dieser kann nun als **Transportfahrzeug** für das Mittagessen sowie für **Einkaufsfahrten** mit und für die Besucher des Tageszentrums genutzt werden. Darüber hinaus sind darin auch **Ausflüge mit den Senioren** – beispielsweise zum Welscher Wochenmarkt – geplant.

Die erste Ausfahrt hat der Bus be-

reits hinter sich: Gemeinsam mit der Leitung des Tageszentrums machten drei Seniorinnen eine kleine Stadtrundfahrt bis zur Adler-Apotheke (die einen großen Teil des Sponsorings übernommen hat) mit anschließendem Kaffeehaus-Besuch.

Auch Generationen-Stadträtin Margarete Josseck-Herd und Mag. Florian Fritsch (Eigentümer Adler-Apotheke) nutzten die Gelegenheit, um einen Blick auf das neue Fahrzeug zu werfen (Bild).

Angehörigentreffen der Demenzberatungsstelle

Persönliche Beratung und Erfahrungsaustausch

Offene Angehörigentreffen

Wann: Jeden letzten Dienstag im Monat, 16:00 bis 18:00 Uhr

Wo: Demenzberatungsstelle, Haus Leopold Spitzer, Hans-Sachs-Str. 22

Kontakt: +43 7242 417 3050



Berufung
Leben.

Klinikum
Wels-Grieskirchen



WIR
SIND
PFLEGE

Pflegeberufe sind vielseitig und gefragt! Du auch?

Die Anmeldung für die Pflegefachassistenten-Lehrgänge (Voll-/Teilzeit) läuft noch bis 07. Dezember 2020.

Infotage am Klinikum:
20. und 21. Oktober 2020
jeweils 08:00 bis 12:30 Uhr
oder 13:00 bis 17:30 Uhr

Jetzt
informieren!

wirsindpflege.at

GUNSKIRCHEN | Lambacher Straße

HOCHWERTIGE EIGENTUMSWOHNUNGEN IN ZENTRALER LAGE MIT TIEFGARAGE UND LIFT

schlüsselfertige 2-Raum, 3-Raum- und 4-Raumwohnungen,
großzügige Terrassen/Balkone und Eigengärten, zwei Autoab-
stellplätze je Wohnung | 53 - 105 m² Wohnfläche

**BAUBEGINN
ERFOLGT!
JETZT
INFORMIEREN!**

**BEREITS
60% VERKAUFT!**

HWB 35 kWh/m²a f_{GEE} 0,68

Symbolbild

BERATUNG & VERKAUF:

Mag. Sebastian Brunner, LL.B.

0664 45 25 740

sebastian.brunner@brunner-bau.at



BrunnerBauGmbH



brunner_bau

**BRUNNER
BAU** G.m.b.H

Bauen ist Vertrauenssache

www.brunner-bau.at



Symbolbild



Symbolbild

Volkshochschule der Stadt Wels

SMARTPHONE UND TABLET – einfach erklärt

Zwei Zusammenkünfte, Mindestteilnehmerzahl: Sechs Personen
89-PE, Fr., ab 06.11.2020
 14:00 bis 17:00 Uhr
 VHS Noitzmühle, Niko Spasic,
 Kurskosten: 63 Euro



SMARTPHONE UND TABLET – Workshop 1

Eine Zusammenkunft, Mindestteilnehmerzahl: Vier Personen
92-PE, Fr., ab 23.10.2020
 14:00 bis 17:00 Uhr
 VHS Noitzmühle, Niko Spasic,
 Kurskosten: 40 Euro

KLETTERN – Für Erwachsene

Sechs Zusammenkünfte, Mindestteilnehmerzahl: Sechs Personen
168-ZE, Do., ab 15.10.2020
 19:00 bis 20:30 Uhr
 Kletterhalle Wels,
 DI (FH) Mag. Michael Poltura,
 Kurskosten: 52 Euro



PRE – KANGA – Fit durch die Schwangerschaft

Sechs Zusammenkünfte, Mindestteilnehmerzahl: Acht Personen
192-NO, Mo., ab 09.11.2020
 17:50 bis 18:50 Uhr
 VHS Noitzmühle, Pia Gottinger,
 Kurskosten: 81 Euro



WEIHNACHTSLIEDER mit der Gitarre begleiten

Vier Zusammenkünfte, Mindestteilnehmerzahl: Sechs Personen
231-NO, Fr., ab 13.11.2020
 18:30 bis 20:30 Uhr
 VHS Noitzmühle, Horst Wiesinger
 Kurskosten: 60 Euro



TIFFANY GLASARBEITEN

Zwei Zusammenkünfte, Mindestteilnehmerzahl: Vier Personen
251-NO, Fr. und Sa. 16.10 bis 17.10.2020 09:00 bis 17:00 Uhr,
 VHS-Noitzmühle, Sissi van der Roer, Kurskosten: 180 Euro



PASTA-UND SAUCENKOCH-KURS

Eine Zusammenkunft, Mindestteilnehmerzahl: Sechs Personen
279-PE, Do., 15.10.2020
 18:00 bis 22:00 Uhr,
 VHS-Pernau,
 Bernhard Schachinger,
 Kurskosten: 38 Euro



ALLES RUND UM DAS HUHN UND DIE PUTE

Eine Zusammenkunft, Mindestteilnehmerzahl: Sechs Personen
281-PE, Do., 22.10.2020
 18:00 bis 22:00 Uhr,
 VHS-Pernau,
 Bernhard Schachinger,
 Kurskosten: 38 Euro



UMDENKEN BEGINNT IM TOPF – Teil 1

Eine Zusammenkunft, Mindestteilnehmerzahl: Sechs Personen
288-PE, Di., 17.11.2020
 18:00 bis 21:45 Uhr
 VHS-Pernau, Marija Matovic
 Kurskosten: 38 Euro



Täglicher Ärzte-Notdienst

- Montag bis Freitag von 14:00 bis 07:00 Uhr Früh
- Samstag bis Montag von 07:00 bis 07:00 Uhr (auch an Feiertagen)

Notdienst-Rufnummer des Roten Kreuzes:

141



Kontakt und Öffnungszeiten

VHS Geschäftsstelle Herminenhof

Maria-Theresia-Straße 33/I
 Tel. +43 7242 235 7120 oder 7110
 E-Mail: vhs@wels.gov.at

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag und Donnerstag
 08:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 16:30 Uhr
 Mittwoch und Freitag
 08:00 bis 12:00 Uhr

Zweigstelle Noitzmühle

Föhrenstraße 13
 Tel. +43 7242 235 1650
 E-Mail: vhs@wels.gov.at

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag
 08:00 bis 12:00 Uhr
 Montag, Dienstag und Donnerstag
 14:00 bis 16:00 Uhr

Zweigstelle Pernau

Ingeborg-Bachmann-Straße 23
 Tel. +43 7242 235 1660
 E-Mail: vhs@wels.gov.at

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag
 08:00 bis 12:00 Uhr
 Montag, Dienstag und Donnerstag
 14:00 bis 16:00 Uhr

www.vhs-wels.at

Messen und Volksfest im Frühjahr abgesagt

Der aktuelle Pandemieverlauf und die damit verbundenen behördlichen Verschärfungen für Messen und Veranstaltungen zwingen die Messe Wels, die nächste Ausgabe der **WEBUILD Energiesparmesse** von 2021 auf 2022 zu verschieben.

Das Anfang Februar 2021 vorgesehene **Messtrio Fishing Festival/Bogensportmesse/Bike Festival** und das für Ende März geplante **Welser Volksfest** werden für 2021 **abgesagt**. Die **Handwerk Wels** wird von Mittwoch, 10. bis Samstag, 13. März auf Mittwoch, 24. bis Samstag, 27. November 2021 verschoben. Die von Freitag, 26. bis Sonntag, 28. März vorgesehene Messe **Blühendes Österreich – Messe für Garten, Urlaub & Camping** – wird ebenfalls abgesagt. Ein möglicher Ersatztermin für Ende April 2021 wird entsprechend



der epidemischen Lage geprüft. Gastmessen und Gastveranstaltungen finden wie geplant auch weiterhin statt. Vor allem firmeninterne Restriktionen, eingeschränkte Reisemöglichkeiten und sich **laufend**

ändernde rechtliche Bestimmungen führen zu einer zunehmenden Verunsicherung der Aussteller und Besucher. Vor diesem Hintergrund sind Großmessen zur Zeit leider nicht erfolgreich realisierbar.



Kinder suchen ein Zuhause. Die Stadt sucht Pflegeeltern.



Kontakt: Kinder- und Jugendhilfe der Stadt Wels
Tel. +43 7242 235 7710,
E-Mail: kjh@wels.gv.at



BESTATTUNG DER STADT WELS GMBH

Wenn Sie uns brauchen

..... sind wir, wie gewohnt, in unseren Büroräumen am Stadtplatz 20 gegenüber der Stadtpfarrkirche, beim Eingang zum Burggarten, für Sie da!



4600 Wels, Stadtplatz 20
Telefon 07242 / 47064
office@bestattung-wels.at
www.bestattung-wels.at

Unsere Trauerfeiertermine finden Sie auf unserer Homepage!

Wichtige Informationen rund um Allerheiligen

Am **Sonntag, 25. Oktober** findet um **10:30 Uhr** beim **Donauschwabendenkmal** (Am Zwinger) die Gedenkstunde des **Kulturvereins der Heimatvertriebenen** für die Gefallenen beider Weltkriege statt.

Der **Allerheiligenmarkt** am **Friedhof** findet von **Mittwoch, 28. Oktober bis Montag, 2. November** jeweils von **08:00 bis 18:00 Uhr** statt. Die Standplätze befinden sich am Gehsteig an der Nordseite der Friedhofstraße und an der Ostseite der Osttangente sowie auf den abgesperrten Flächen am Parkplatz vor dem Friedhof.

Am **Freitag, 30. Oktober** lädt um **19:00 Uhr** der **Kameradschaftsbund** in der **Sigmarka-**

pelle (Am Zwinger) zum Gedenken.

Am **Samstag, 2. November** um 19:00 Uhr gibt es in der **Stadtpfarrkirche** (Pfarrgasse 27) einen **Gottesdienst** zum **Gedenken** an die Verstorbenen und Gefallenen.



Die Amtsblatt Ausgabe 9/2020
erscheint am Montag, **16. November 2020**



GESUND & FIT IM WELLDORADO

WELLDORADO COLLEGE MIT DER SPORTTHERAPIE WELS Programm 2020/2021

Beginn: Jeweils 18:30 Uhr (Dauer etwa eine Stunde)

Wo: Welldorado, Rosenauerstraße 70, Mehrzwecksaal (1. Stock)

Eintritt: 5 Euro (inklusive Gutschein für einen dreistündigen Saunabesuch und Eintritt in das Hallenbad)



MI 04.11.20 SCHISPORT - QUO VADIS?

Dr. Josef Wiesauer (Direktor des Instituts für Sporttherapie Wels und Linz) im Gespräch mit dem langjährigen ÖSV-Direktor **Hans Pum** über aktuelle Entwicklungen im Schisport.

MI 02.12.20 BLUTHOCHDRUCK

Vortragender: Dr. Herbert Mayr
Facharzt für Innere Medizin und Kardiologie, Wels



wels.at

Wo dichte Fenster Wärme behalten

Heizen Sie nicht Ihr erspartes Geld beim Fenster raus. Mit den einzigartigen Dichtungssystemen von G&S Dichtungsprofi Heizkosten sparen



Wussten Sie, dass undichte Fenster und Türen Ihre Heizkosten stark steigen lassen? Wahrscheinlich schon. Die Spezialisten von G&S Dichtungsprofi haben die perfekte und kostengünstige Lösung für Ihr Problem! Seit Jahrzehnten werden PVC-freie Silikonkautschuk-Dichtungen eingebaut und somit stark an der CO₂-Reduzierung sämtlicher Haushalte und

Unternehmen mitgeholfen. Man kann tatsächlich behaupten, dass die Dichtungsprofis aus Fraham/Eferding schon vor Jahrzehnten den Klimaschutz ernst genommen haben, wo andere noch nicht einmal daran gedacht haben.

Kein Fenstertausch nötig!

Lassen Sie sich auf alle Fälle ein Angebot machen, bevor Sie sich

teure Fenster anschaffen. In 95% der Fälle ist die Neuanschaffung nicht nötig. Sparen Sie viel Geld bei der Investition in Ihre Zukunft und später massiv bei den Heizkosten.

Die Spezialdichtungen schützen übrigens vor Zugluft, Lärm und Staub. Zusätzlich bietet die Fachfirma auch den Einstell- und Beschlägeservice sowie sämtliche Beschlägereparaturen von Fenstern und Türen an. Die Montage erfolgt ohne großen Aufwand, ohne Schmutz und bei Ihnen vor Ort. „Wir wissen über die Qualität und Funktion unserer Spezialdichtungen und geben daher 10 Jahre Garantie“, so Geschäftsführer Johann Gruber zur Redaktion.

Die zehn wichtigsten Kundenvorteile auf einen Blick!

1. Die ideale Lösung um Fenster und Türen zu sanieren
2. Keine klemmenden Fenster und Türen
3. Alle Fenster und Türen sind leichtgängig und 100% dicht
4. Kein teurer Fenstertausch oder Fensterwechsel
5. Lärmreduktion und Energiekostensenkung bis zu -25%
6. Besseres Wohn- und Raumklima - Stoppt Zugluft, Schall und Staub
7. Sanierung ohne Schmutz
8. Einbau unserer Dichtungen erfolgt vor Ort
9. Umfangreiches Beschlägeservice
10. PVC freie Silikonkautschuk-Dichtung

DICHTUNGS
FENSTERDICHTUNGEN • BESCHLÄGESERVICE
G&S **PROFI**



G&S DICHTUNGSPROFI

Tel.: 07272/7166

Hauptstr. 41, 4070 Eferding/Fraham

office@dichtungsprofi.at

www.dichtungsprofi.at

Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an: Gerhard Heger, Tel.: 0664/322 82 77

Die Wels Card: das perfekte GESCHENK von Welsern für Welsler

Die Wels Card ist mittlerweile nicht mehr nur eine einfache Gutscheinkarte - sie wird auch immer öfter von Unternehmen als Mitarbeitergeschenk bestellt. Nicht nur in der kommenden Weihnachtszeit ist dies eine gute Idee Danke zu sagen und die Wirtschaft in Wels zu stärken. Das Wirtschaftsservice Wels freut sich über zahlreiche Neueröffnungen in Wels. Der Tourismusverband Region Wels informiert über die zahlreichen Mittagsmenü-Angebote während der Woche.

Wels Card - das perfekte Geschenk

Mit nun mehr als 240 Partnern in der ganzen Stadt ist die Wels Card mittlerweile bei vielen Welslerinnen und Welslern als Geschenkgutschein nicht mehr wegzudenken. Aber auch immer mehr Unternehmen schätzen die vielseitigen Einlösemöglichkeiten und schenken ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern die Wels Card als Dankeschön für ihren Einsatz. Handels-, Gastronomie-, Veranstal-

tungs-, Reise-, Tank-, oder Lebensmittelgutschein – die Wels Card ist alles auf einmal! Auch wenn dieses Jahr viele Weihnachtsfeiern abgesagt werden müssen, mit der Wels Card als Dankeschön liegen sowohl Privatpersonen als auch Unternehmen immer richtig und die Wertschöpfung bleibt in Wels. Alle Infos unter www.wels.at/welscard



Wirtschaftsservice Wels

Wirtschaftsservice Wels – viele anstehende Neueröffnungen in der Innenstadt

In den letzten Wochen konnten wieder zahlreiche neue Projekte für die Welsler Innenstadt fixiert werden. Seit 25. September ist der Shop von „Magenta / T-Mobile“ auf den neuen Standort am Stadtplatz 43 (Gortana Passage) übersiedelt. Am 2. Oktober eröffnete „Podium“ seinen neuen Standort am Kaiser-Josef-Platz 2. Das Projekt „Tauschraum“ eröffnete am 8. Oktober seinen

Shop in der Bahnhofstraße 10. Am 10. Oktober geht der neue „Imbiss am Kaiser-Josef-Platz 52“ in Betrieb. Die Firma „Onpoint“ eröffnet voraussichtlich Mitte Oktober mit Sport-Wäsche und Sport das Ecklokal Dr. Koss-Straße/Rablstraße 41. Der Spezialist für gesundes Essen „dean an david“ kommt nach Wels und startet mit seinem Lieferservice in Wels ab Mitte Oktober, das dazugehörige Restaurant im Welios soll im Dezember eröffnet werden. Die Trafik Radner übersiedelt innerhalb der Bäckergas-

Tourismusverband Region Wels

Alle Mittagsmenüs in der Region auf einen Blick unter wels.at/mittagstisch

Keine Lust zum Kochen? Der Mittagstisch plant die Mittagspause nun auch in Sattledt und Kremsmünster! Zahlreiche Lokale im Tourismusverband Region Wels bieten frisch gekochte und preisgünstige Tagesmenüs an. Übersichtlich zusammengefasst finden Sie die tagesaktuellen Mittagsangebote auf einem Blick unter wels.at/mittagstisch.

Führungen und Rundgänge im Herbst

15.10. Nachtwächterrundgang durch Wels
16.10. Altstadt Häuser & ihre

Geschichten

23.10. Römerrundgang
30.10. Verborgene Räume im Minoritenkloster
04.11. Nachtwächterrundgang in Wels
06.11. Mittelalterliches Wels und Kaiser Maximilian
12.11. Nachtwächterrundgang durch Wels
13.11. Kaiserpanorama
19.11. Sagenreise durch Kremsmünster

Eine Anmeldung zu den Führungen und Rundgängen ist unter [07242/67722-22](tel:0724267722) unbedingt erforderlich. Nähere Infos unter www.wels.at/fuehrungen



© Wels Marketing & Touristik GmbH

se auf Haus Nr. 16 und wird künftig auf größerer Fläche ein breiteres Sortiment rund um Papier-Buch-Schule anbieten. Das OÖ Heimatwerk wird von November bis Jänner mit einem Pop-UP

Store am Standort Kaiser-Josef-Platz 53 (ex Libro) Kunsthandwerk in Wels anbieten.

wels.at/wirtschaftsservice

Wels Marketing & Touristik GmbH
Tourismusverband Region Wels
Welsler Christkind GmbH
Wels Betriebsansiedlungs-GmbH

Stadtplatz 44, 4600 Wels
+43 7242 67722 22, wels.at



Wels/Vogelweide



- Attraktive Eigentumswohnung mit ca. 4,49 m² Loggia
- ca. 89 m² Wohnfläche
- großzügige Küche mit modernen Einbaugeräten
- nicht barrierefrei
- HWB: 37 kWh/m²a, Klasse B, fGEE: 1,26
- Kaufpreis: EUR 172.000,-

Wels/Gartenstadt



- Gut geschnittene 3- Zimmerwohnung mit ca. 5,00 m² Loggia
- ca. 84 m² Wohnfläche
- Einkaufsmöglichkeiten, Kindergarten, Schulen und Bushaltestelle in unmittelbarer Nähe
- nicht barrierefrei
- HWB: 38,8 kWh/m²a, Klasse B, fGEE: 1,07
- Kaufpreis: EUR 185.000,-

Wels/Lichtenegg



- Hochwertige 4-Zimmerwohnung mit ca. 5,45 m² Loggia
- ca. 99,55 m² Wohnfläche
- Nahe dem Naherholungsgebiet Traunauen
- Einkaufsmöglichkeiten, Bushaltestelle, Apotheke, Schulen und Kindergarten schnell erreichbar
- nicht barrierefrei
- HWB: 42 kWh/m²a, Klasse B, fGEE: 1,01
- Kaufpreis: EUR 198.000,-



Beratung in Ihrer Region:

Michael Fuchsberger

Leiter des Immobilienbüros Wels

Telefon: +43 676 81 41 92 81

fuchsberger@raiffeisen-immobilien.at

**Servicecenter für
Detailunterlagen:**

Telefon: +43 50 65 96-8002

anfragen@raiffeisen-immobilien.at

www.raiffeisen-immobilien.at



**Raiffeisen
Immobilien**



wir sind eww

Wir übernehmen Verantwortung. Jeden Tag.

Richtige Tourenplanung ist für Christian bei seinen Bergwanderungen Voraussetzung, dabei vertrauen er und seine Freunde aufeinander. Genauso Verlass ist auf Christian auch, wenn es um die gemütlichen Momente mit dem Akkordeon geht! Und als Techniker im Netzbetrieb sorgt er für sichere Stromversorgung. Er ist da. Jeden Tag.

#wirsindeww



Voller Energie für morgen: welsstrom.at

WELS STROM
@WW Gruppe

#sciencecenterwels

#HERBSTFERIEN2020 WELIOS ENTDECKEN

Auch während der Herbstferien wartet im beliebten Welser Mitmachmuseum willkommene Abwechslung: Spannende Science Shows sorgen für staunende Gesichter, während knifflige Workshops die Zeit förmlich verfliegen lassen.

Termine unter:

www.welios.at

Während der Herbstferien ganztägig geöffnet von 10 bis 18 Uhr!




fb.com/welios
Welios, Weliosplatz 1, 4600 Wels
Tel: +43 (0)7242-908 200

SONDERAUSSTELLUNG
SUPERHIRN
VERLÄNGERT BIS JÄNNER 2021!



welios®
Zukunft begreifen



Coronavirus Aktuelle Maßnahmen

Alle aktuellen Maßnahmen und Informationen rund um die Coronavirus-Krise finden Sie im Internet unter

[wels.at/
coronavirus](http://wels.at/coronavirus)

Anmeldung Bürgerfragestunde - Gemeinderat, Montag, 19. Oktober

Meine Frage richtet sich an:

Bürgermeister

.....

Vizebürgermeister

.....

Stadtrat

.....

Fraktion der

(Bitte den Namen der gewünschten Ansprechperson bzw. Fraktion eintragen)

Meine Frage lautet :

.....
.....
.....
.....

Anmeldefrist: Mittwoch, 14. Oktober 2020



WELS
ERMÖGLICHT




20. bis 24. Oktober 2020
DIGI Messe Jugend & Beruf

LEHRE BEI DER STADT WELS

Gemeinsam für ein lebenswertes Wels!

Besucht uns auf unserem Online-Messestand!

WWW.JUGENDUNDBERUF.INFO

Wichtig! Die Anwesenheit des Antragstellers bei der Sitzung ist erforderlich. Pro Antragsteller ist **nur eine Frage zu einem Thema** zulässig und **pro Jahr** sind **maximal drei Anfragen pro Person** möglich. Dauer der Fragestunde: Max. eine Stunde

Absender: (Angaben bitte in Blockschrift)

Name

.....

Adresse

.....

.....

Telefon

.....

Datenschutzerklärung: Mit der Anmeldung zur Bürgerfragestunde erkläre ich mich einverstanden, dass die für die magistratsinterne Bearbeitung (Vorbereitung der Antworten) erforderlichen personenbezogenen Daten automatisationsunterstützt verwendet werden. Ein Widerruf dieser Datenschutzerklärung ist jederzeit schriftlich möglich.

Postentgelt beim Empfänger einheben!



Magistrat der Stadt Wels

Rathaus
Stadtplatz 1
4601 Wels

Oder per Mail an:
buergerfragestunde@wels.gv.at

Ombudsmann für
Wohnungs-
angelegenheiten

Gemeinderat Egon Schatzmann hält jeden **ersten Mittwoch im Monat** von **08:00 bis 12:00 Uhr** im Rathaus, Stadtplatz 1, Zimmer 108, 1. Stock, seinen **Sprechtag** ab.

Pensionsver-
sicherungsanstalt
Sprechtag

Montags und mittwochs in der ÖGK Wels. Bei Feiertagen ist kein Ersatztermin vorgesehen. Zur Vorsprache ist ein Lichtbildausweis als Identitätsnachweis mitzubringen.
Telefonische Voranmeldung:
Tel. +43 5 0303 36 170



Saisonstart
am Samstag,
17. Oktober
2020

WELS

EISLAUFKURSE 2020/2021

Kinder ab fünf Jahren:

40 Euro - Vier Einheiten á 45 Min.

Erwachsene:

50 Euro - Vier Einheiten á 45 Min.

Anmeldung ab Dienstag, 20. Oktober 2020 bei

sofortiger Bezahlung: Eishalle Wels, Bauernstraße 43,
Tel. +43 7242 235 6901

Das Nachholen eines Kurses ist nur bei einer
rechtzeitigen Abmeldung möglich.

wels.at

Sonntagskurse:

Kinder, Anfänger und Fortgeschrittene

Beginnzeiten: 09:15 Uhr | 10:00 Uhr | 10:45 Uhr

- 1. Kurs:** 01.11. - 08.11. - 15.11. - 22.11.2020
- 2. Kurs:** 29.11. - 06.12. - 13.12. - 20.12.2020
- 3. Kurs:** 10.01. - 17.01. - 24.01. - 31.01.2021

Freitagskurse:

Kinder, Anfänger und Fortgeschrittene

Beginnzeiten: 14:15 Uhr | 15:00 Uhr | 15:45 Uhr

- 1. Kurs:** 20.11. - 27.11. - 04.12. - 11.12.2020
- 2. Kurs:** 08.01. - 15.01. - 22.01. - 29.01.2021
- 3. Kurs:** 05.02. - 12.02. - 19.02. - 26.02.2021

Mittwochskurse:

Kinder, Erwachsene, Anfänger und Fortgeschrittene

Beginnzeiten: 17:00 Uhr | 17:45 Uhr | 18:30 Uhr

- 1. Kurs:** 18.11. - 25.11. - 02.12. - 09.12.2020
- 2. Kurs:** 06.01. - 13.01. - 20.01. - 27.01.2021
- 3. Kurs:** 03.02. - 10.02. - 17.02. - 24.02.2021

Ferienkurse

Kinder, Anfänger und Fortgeschrittene

Beginnzeiten: 09:15 Uhr | 10:00 Uhr | 10:45 Uhr

- **Herbstferienkurs:** 27.10. bis 30.10.2020
- **Weihnachtsferienkurs:** 28.12. bis 31.12.2020
- **Semesterferienkurs:** 15.02. bis 18.02.2021

Alle Infos zur Eishalle, wie aktuelle Tarife und Öffnungszeiten, finden Sie im Internet unter www.wels.at → Lebensbereiche → Freizeit und Sport → Eishalle Wels

Aktuelle Stellenausschreibungen

Abteilung Finanzdirektion

FINANZDIREKTOR/IN

Vollzeitbeschäftigung, Funktionslaufbahn 3
Mindestbruttogehalt: 7.114,90 Euro

In dieser Leitungsfunktion wirken Sie zentral und strategisch an der finanziellen Gebarung der Stadt Wels mit. Mit dieser verantwortungsvollen Position sind im Wesentlichen nachstehende Aufgabenstellungen verbunden:

Aufgabenschwerpunkte:

- Leitung der Finanzdirektion mit den Bereichen Finanzmanagement, Beteiligungsmanagement, Stadtbuchhaltung, Controlling und Steuerverwaltung.
- Erstellung des Voranschlags und des Rechnungsabschlusses nach der neuen Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung - VRV 2015
- Weiterentwicklung der Controllingaufgaben als Managementinstrument
- Verantwortung für sämtliche steuerliche Aufgaben der Stadt bei den eigenen Abgaben, wie Kommunalsteuer, Grundsteuer etc., und im Umsatz- und Körperschaftsteuerbereich etc.
- Bereitschaft zur Übernahme von Geschäftsführungsfunktionen in Beteiligungen der Stadt Wels
- Zentrale Ansprechperson für externe Partner, wie Wirtschaftsprüfer, Steuerberater, Rechtsanwälte, Vorstände und Geschäftsführer von Beteiligungsgesellschaften
- Interner Dienstleister für die Fachabteilungen

Besondere Bewerbungsvoraussetzungen:

- Abgeschlossenes wirtschaftswissenschaftliches Studium oder ein abgeschlossenes Studium der Rechtswissenschaften mit einschlägiger wirtschaftlicher Zusatzausbildung
- Führungserfahrung und mehrjährige Berufserfahrung im Finanzbereich (vorzugsweise im öffentlichen Dienst)
- Fundierte Kenntnisse im Bereich Finanz- und Rechnungswesen, Controlling und Steuerrecht
- Idealerweise haben Sie die Dienstprüfung für den höheren Verwaltungsdienst für Mitarbeiter der Stadt Wels, eines Landes oder des Bundes bereits abgelegt beziehungsweise sind Sie bereit, diese zu absolvieren.

Darüber hinaus verfügen Sie über:

- Hohe Ziel- und Ergebnisorientierung sowie Umsetzungsstärke
- Entscheidungsstärke und Fähigkeit, Gesamtzusammenhänge rasch zu erkennen
- Ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit sowie Konflikt- und Sozialkompetenz
- Die Fähigkeit eines konstruktiven Umgangs mit divergierenden Interessenslagen und Verhandlungsgeschick
- Loyalität und Integrität



**GEMEINSAM
FÜR EIN
LEBENSWEERTES
WELS!**



Die detaillierten Stellenbeschreibungen finden Sie auf unserer Website: wels.at/karriere

Allgemeine Bewerbungsvoraussetzungen: Erfüllung der Anstellungserfordernisse nach den dienstrechtlichen Vorschriften, österreichische oder EU-Staatsbürgerschaft.

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung und laden Sie ein, diese samt Unterlagen und Foto an die Stadt Wels über das Online-Formular unter wels.at/karriere zu richten. Für Fragen wenden Sie sich bitte an die Dienststelle Personal unter Tel. +43 7242 235 4100 oder 4720.

Weitere Informationen: wels.at/karriere



**wels.at/
karriere**

Aktuelle **Stellenausschreibungen**

Soziales - Seniorenbetreuung

DIPLOMIERTE GESUNDHEITS- UND KRANKENPFLEGER/INNEN

Voll- und Teilzeitbeschäftigung, Funktionslaufbahn 16
 Mindestbruttogehalt: 2.436,20 Euro bei Vollbeschäftigung

FACHSOZIALBETREUER/INNEN

Voll- und Teilzeitbeschäftigung, Funktionslaufbahn 18
 Mindestbruttogehalt: 2.262,80 Euro bei Vollbeschäftigung

HEIMHELFER/INNEN

Voll- und Teilzeitbeschäftigung, Funktionslaufbahn 21
 Mindestbruttogehalt: 1.976,20 Euro bei Vollbeschäftigung

Zur Betreuung, Pflege und Gesundheitsförderung von älteren Menschen verfügen Sie als DGKP, FSB-A und HH über eine entsprechende Ausbildung. Wir suchen Professionisten mit Herz und Verstand, bei denen die Wahrung der Alltagsnormalität und der Selbstständigkeit im Mittelpunkt steht. Vielfältige Einsatzmöglichkeiten.

Bildung und Kultur - Kinderbetreuung

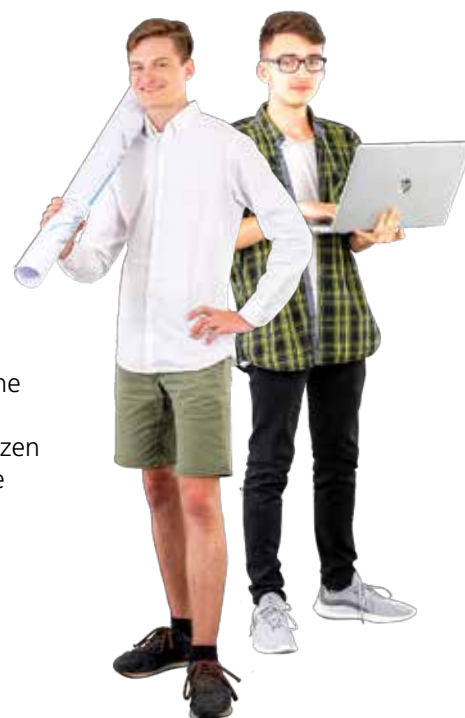
PÄDAGOGISCHE FACHKRÄFTE

Voll- und Teilzeitbeschäftigung, Entlohnungsschema KBP
 Mindestbruttogehalt: 2.400,20 Euro bei Vollbeschäftigung

Zur Betreuung von Kindern im Vorschulalter und für Schulkinder in städtischen Krabbelstuben, Kindergärten oder Horten verfügen Sie über eine abgeschlossene pädagogische Ausbildung sowie hohe soziale Kompetenz und Teamfähigkeit. Überdies kommunizieren Sie auch mit den Eltern und Bildungspartnern und setzen in Ihrer Funktion die pädagogischen Standards sowie zeitgemäße pädagogische Konzepte um.



GEMEINSAM
 FÜR EIN
 LEBENSWERTES
 WELS!



Die detaillierten Stellenbeschreibungen finden Sie auf unserer Website: wels.at/karriere

Allgemeine Bewerbungsvoraussetzungen: Erfüllung der Anstellungserfordernisse nach den dienstrechtlichen Vorschriften, österreichische oder EU-Staatsbürgerschaft.

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung und laden Sie ein, diese samt Unterlagen und Foto an die Stadt Wels über das Online-Formular unter wels.at/karriere zu richten. Für Fragen wenden Sie sich bitte an die Dienststelle Personal unter Tel. +43 7242 235 4100 oder 4720.

Weitere Informationen: wels.at/karriere



[wels.at/
karriere](https://wels.at/karriere)

Sammeltermine Gelber Sack

November

Es wird gebeten, die Gelben Säcke am Abholtag ab 06:00 Uhr gut sichtbar bereitzustellen. Die Gelben Säcke werden alle sechs Wochen abgeholt.

Bitte beachten: In den Gelben Sack gehören nur Verpackungsmaterialien.

- Vogelweide Innen, Oberthan, Puchberg West
- Vogelweide Außen
- Lichtenegg West
- Neustadt Nord, Puchberg Ost, Neustadt Ost
- Pernau Nord, Innenstadt Nordost, Innenstadt Südost
- Innenstadt Mitte
- Lichtenegg Ost, Innenstadt West
- Pernau Süd
- Neustadt Süd



Montag, 2. November
Dienstag, 3. November
Mittwoch, 4. November

Donnerstag, 5. Nov.

Freitag, 6. November
Dienstag, 10. November
Mittwoch, 11. November
Donnerstag, 12. Nov.
Freitag, 13. November

Die nächsten Termine werden wieder bekanntgegeben.

Auskünfte am Misttelefon unter Tel. +43 7242 540 60.

Öffnungszeiten ASZ

Altstoffsammelzentrum Wels-Nord

Florianiweg 9, Tel. +43 7242 542 73

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag **08:30 bis 19:00 Uhr**
Samstag **08:30 bis 13:00 Uhr**

Altstoffsammelzentrum Mitterhoferstraße 100

Tel. +43 7242 601 180

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag **07:30 bis 16:00 Uhr**
Samstag **08:30 bis 12:00 Uhr**

Altstoffsammelzentrum Thalheim

Am Thalbach 110, Tel. +43 7242 934 88 44

Öffnungszeiten:

Montag **14:00 bis 19:00 Uhr**
Mittwoch **13:00 bis 18:00 Uhr**
Freitag **08:00 bis 18:00 Uhr**
Samstag **08:00 bis 12:00 Uhr**

Altstoffsammelzentrum Gunkskirchen

Krenglbacher Str. 30, Tel. +43 7246 202 75

Öffnungszeiten:

Montag **08:00 bis 12:00 Uhr**
Mittwoch **12:00 bis 18:00 Uhr**
Donnerstag **14:00 bis 18:00 Uhr**
Freitag **12:00 bis 18:00 Uhr**
Samstag **08:00 bis 12:00 Uhr**



**ASZ Thalheim
und Gunkskirchen
sind auch für
Welsler nutzbar!**

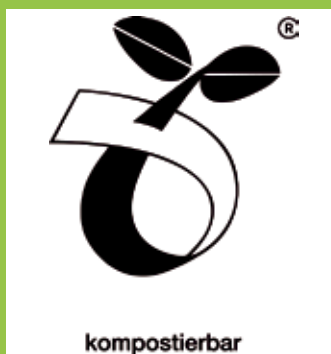
Biokunststoffsackerl? Nur die Mehrwegnutzung macht Sinn!



Immer mehr Störstoffe landen in der Biotonne. Plastiksackerl, Folien oder sogar original verpackte Lebensmittel machen der Kompostieranlage ganz schön zu schaffen. Damit vor allem kein „klassisches“ Plastiksackerl mehr den Weg in die Biotonne findet, empfiehlt die Abfallberatung Wels die Vorsammlung mit Papiersackerln und Zeitungspapier. Sollte dennoch ein anderes Material bevorzugt werden, dann bitte nur ein geeignetes Biokunststoffsackerl verwenden. Dieses ist erkennbar durch eine Keimlingabbildung, der EN 13432-Zertifizierungsnummer oder durch das „OK compost“-Zeichen.



© TÜV AUSTRIA



© European Bioplastics e.V.

Biokunststoffsackerl & die drei Schritte zur Mehrwegnutzung:

- 1. Einkaufshilfe:** Biokunststoffsackerl statt Plastiksackerl für den Obst- & Gemüseeinkauf verwenden.
- 2. Frischhaltefunktion:** Im Sackerl lagern verlängert die Haltbarkeit der Lebensmittel.
- 3. Sammelhilfe:** Bioabfall im Biokunststoffsackerl sammeln und über die Biotonne entsorgen.

Alles rund um die richtige Sammlung von Bioabfällen – und was es mit diesen Biokunststoffsackerln sonst noch so auf sich hat – erfährt man auch in einem knapp zweiminütigen Erklärvideo unter www.umweltprofis.at/wels oder am Misttelefon unter +43 7242 540 60.



Zahnärztlicher Wochenend- und Feiertagsdienst

Der zahnärztliche Wochenenddienst wird an den angegebenen Samstagen, Sonn- und Feiertagen jeweils in der Zeit von 09:00 bis 11:00 Uhr in den Ordinationen der unten angeführten Zahnärzte durchgeführt:

- **DDr. Gerald Krennmair** +43 7243 518 13
Marchtrenk, Welser Straße 3 am 17. und 18. Oktober
- **Dr. Gustav Leitner** +43 7246 8477
Gunskirchen, Pichler Straße 1 am 24., 25. u. 26. Oktober
- **Dr. Elisabeth Loidl** +43 7242 641 73
Wels, Eferdinger Straße 13 am 31. Okt. und 1. Nov.
- **Dr. Günther Loidl** +43 7242 641 73
Wels, Eferdinger Straße 13 am 7. und 8. November
- **Dr. Harald Maier** +43 7242 434 15
Wels, Oberfeldstraße 54/1 am 14. und 15. November

Aktuelle Notdienste-Zahnärzte, Apotheken und Rotes Kreuz sind auch immer aktuell im Internet unter

www.zahnaerztekammer.at zu finden!

Änderungen vorbehalten!

Apotheken-Kalender



1 Adler-Apotheke

Stadtplatz 13, Tel. +43 7242 490 16

2 Einhorn-Apotheke

Plobergerstraße 7, Tel. +43 7242 464 88

3 Falken-Apotheke (Lichtenegg)

Ecke Salzburger Str./Schulstr., Tel. +43 7242 454 22

4 Föhren-Apotheke (Noitzmühle)

Föhrenstraße 15, Tel. +43 7242 559 55

5 Hubertus-Apotheke (Vogelweide)

Ferdinand-Wiesinger-Straße 12, Tel. +43 7242 467 09

6 Linden-Apotheke (Gartenstadt)

Wimpassinger Straße 34, Tel. +43 7242 692 90

7 Schutzengel-Apotheke (Neustadt)

Eferdinger Straße 20, Tel. +43 7242 470 98

8 Steinbock-Apotheke (Pernau)

Hans-Sachs-Straße 80, Tel. +43 7242 474 04

9 Stern-Apotheke

Bahnhofstraße 11, Tel. +43 7242 467 11

N Apotheke Wels-Nord

Oberfeldstraße 95, Tel. +43 7242 728 22

W Apotheke im Welas Park

Ginzkeystraße 27, Tel. +43 7242 207 506

F Franziskus-Apotheke

Oberfeldstraße 35, Tel. +43 7242 207 420

S MAXINE Apotheke

Gunskirchner Straße 7, Tel. +43 7242 206 971

G Sonnen-Apotheke (Gunskirchen)

Welser Straße 6, Tel. +43 7246 8700

T Thalheim-Apotheke (Thalheim)

Rodlbergerstr. 35, Tel. +43 7242 430 07

M1 Apotheke Zur Welser Heide Marchtrenk

Welser Straße 2, Tel. +43 7243 522 75

M2 Stadt-Apotheke Marchtrenk

Linzer Str. 58, Tel. +43 7243 547 00-0

M3 FOLARIS Apotheke Marchtrenk

Goethestraße 12, Tel. +43 7243 523 51

B Apotheke Buchkirchen

Hauptstraße 15, Tel. +43 7242 211 991

L Apotheke Zum goldenen Engel Lambach

Marktplatz 4, Tel. +43 7245 323 27

V Vital Apotheke Stadl-Paura

Maximilian-Pagl-Str. 22, Tel. +43 7245 202 60

Apothekenruf **1455** und **Apo-APP**.

Näheres unter www.apotheker.or.at

Not- und Bereitschaftsdienst:

Montag bis Freitag ab 18:00 Uhr, Samstag ab 12:00 Uhr,
Sonn- und Feiertage ab 09:00 Uhr (bis jeweils 09:00 Uhr des Folgetages)

Änderungen vorbehalten!

Oktober

Do 15 N

Fr 16 8

Sa 17 7

So 18 5

Mo 19 6

Di 20 T

Mi 21 2

Do 22 **3/M2**

Fr 23 4

Sa 24 F

So 25 9

Mo 26 W/G

Di 27 1

Mi 28 2

Do 29 S

Fr 30 N

Sa 31 8

November

So 1 7

Mo 2 5

Di 3 6

Mi 4 T

Do 5 S

Fr 6 **3/B**

Sa 7 4

So 8 F

Mo 9 9

Di 10 **W/L**

Mi 11 1

Do 12 2

Fr 13 S

Sa 14 N

So 15 8

Mo 16 7

Di 17 5

Mi 18 6

Do 19 T

Die Amtsblatt Ausgabe 9/2020

erscheint am Montag, **16. November 2020**

Wohnen im Dialog – Zusammen für eine gute Nachbarschaft!



Das Team von „**Wohnen im Dialog**“ (WiD) der Volkshilfe FMB ist eine Vor-Ort Unterstützung **im Auftrag der Stadt Wels und gemeinnütziger Bauvereinigungen**.

Das Angebot umfasst Hilfestellungen und Beteiligungsmöglichkeiten für Welsler Bürger, insbesondere **Konfliktbegleitung in der Nachbarschaft, Einzugsbegleitung für Neuzugezogene** und **Aktionen im Siedlungsraum**.

Das Projekt „Wohnen im Dialog“ steht für:

- Die Bearbeitung von Anliegen und Problemen gemeinsam mit den Betroffenen
- Die Unterstützung des Engagements von Bewohnern
- Die Möglichkeit zur Umsetzung von Ideen im Wohngebiet
- Abendtermine und Hausbesuche nach Vereinbarung möglich

Grundsätzlich finden die Gespräche bei Bedarf am Bürostandort im Quartier Gartenstadt, Otto-Loewi-Straße 2, in Räumlichkeiten in Ihrer Nähe oder bei Ihnen zu Hause statt.

Aufgrund der aktuellen Situation finden die Gespräche im Moment nur telefonisch statt.

WiD ist zu folgenden Zeiten telefonisch für Sie erreichbar:

Montag 09:00 – 12:00 Uhr

Dienstag 13:00 – 15:00 Uhr

Donnerstag 11:00 – 14:00 Uhr

Tel. 0676 8734 7047 Maria Gruber

Tel. 0676 8734 7014 Sevil Ku

FRAUENHAUS – FRAUENBERATUNG

Gewaltberatung | Rechtsberatung
Sozial- und Lebensberatung | Prozessbegleitung

0 72 42 / 67 851

Mo-Do 8-16 Uhr, Fr 8-12 Uhr
24 Stunden Notruf

Frauenhaus Wels, Postfach 66, 4600 Wels, 07242/67851
office@frauenhaus-wels.at, www.frauenhaus-wels.at





Wenn im Herbst die Blätter bunt werden, kommen uns damit auch bunte Ideen in den Sinn. Hast du gewusst, dass die Stadt Wels eine Baumkarte hat, auf der du nachsehen kannst, welche Baumart wo steht? Du suchst eine bestimmte Art von Blättern, dann sieh doch zuvor auf dieser Karte nach!

www.wels.at/stadtplan
Inhaltsverzeichnis -
Energie und Umwelt

Aufhängung für alles Mögliche

Herbst- Stimmung

DU BRAUCHST:

Bunte Blätter, Stanzen, schwere Bücher, Zeitungspapier, einen Bilderrahmen, Papier in Größe des Bilderrahmens

SO GEHT'S:

Samle bunte Blätter und stanz in einige von ihnen Motive. Leg sie nebeneinander zwischen zwei Zeitungsbücher und beschwer sie mit Büchern. Nach einer Woche sind deine Blätter trocken und gepresst. Du kannst sie nun auf Papier anordnen und in den Rahmen geben. Fertig ist deine Herbststimmung.



Immer wieder liegen Ketten oder Schals usw. herum? So kannst du Ordnung halten.

DU BRAUCHST:

Einen stabilen Karton, ein Stück Holz, Schere, Farbe, Klebstoff

SO GEHT'S:

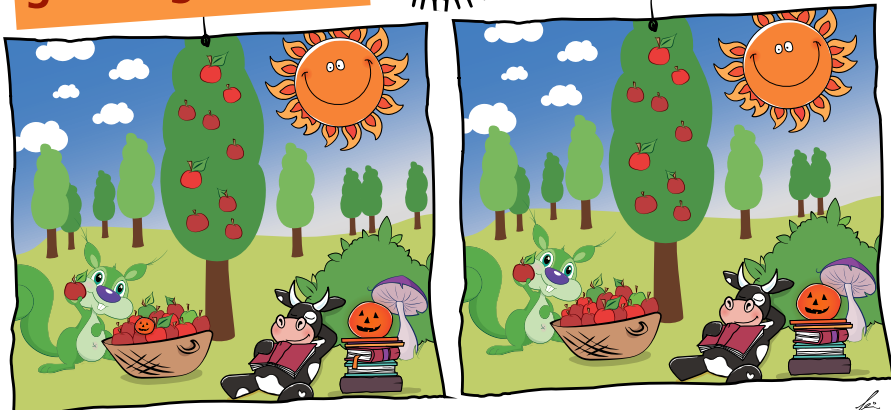
Zeichne auf den Karton ein großes Blatt und schneide es aus. Falls der Karton sehr stark ist, lass dir dabei von einem Erwachsenen helfen. Mal das Blatt in deiner Lieblingsfarbe an. Kleb auf die Rückseite das Holz. Du kannst das Holzstück an der Wand befestigen oder mit einem Haken und einer Schnur aufhängen. Die Zacken des Blattes eignen sich wunderbar dafür, Ketten, Schals, Hauben, usw. aufzuhängen.



genau geschaut



© ACHTZIGZEHN/PERAUER



Finde die 5 Unterschiede!

Lesezeichen mit Blättern

DU BRAUCHST:

Zeitungspapier, kleine, gepresste Blätter, dicke Bücher, Laminiergerät, Papier, Laminierfolie, Schere, Schnur

SO GEHT'S:

Leg die Blätter zwischen zwei Seiten Zeitungspapier und beschwer sie mit einigen Büchern. Nach ein paar Tagen sind die Blätter trocken und flach. Leg sie auf einen Bogen Papier und in Laminierfolie. Blatt laminieren und in die passende Form schneiden. Du kannst dein Lesezeichen auch an eine Schnur hängen.



Mit freundlicher Unterstützung von

GRAZ

